

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach

Diese Ausgabe erscheint auch online



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 22. Oktober 2015
36. Jahrgang · Nummer 43

Jahreshauptübung

der Freiwilligen Feuerwehr Bad Ditzenbach
am Samstag, den 24.10.2015
um 15:45 Uhr in Gosbach



Oktoberfest

am Samstag, 24. Oktober 2015 um 18:00 Uhr
- ein bayrisch, alpenländischer Abend -
mit der Hüttenmusi im Café Filsblick in Bad Ditzenbach

Ende der Sommerzeit am Sonntag, 25. Oktober 2015

Die Uhren werden in der Nacht von Samstag auf Sonntag um 1 Stunde zurück gestellt



Konzert am Sonntagmorgen, den 25. Oktober 2015

mit dem Posaunenchor Auendorf

um 10:30 Uhr bei der Vinzenz Therme in Bad Ditzenbach

Ökumenischer Vortragsabend – Deggingen – Bad Ditzenbach

Libanon Land der Gegensätze.

Ein Studienaufenthalt in Beirut.

Pfarrerin Rebekka Herminghaus (Langenau)

Montag 26. Oktober 2015 um 19:30 Uhr

Evang. Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzenbach (Christuskirche)

**Amtliche
Bekanntmachungen**

Gemeinde Bad Ditzgenbach
Bürgerbüro mit Postagentur
Hauptstraße 40
73342 Bad Ditzgenbach

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon:	07334 9601-0
Fax:	07334 9601-30

info@badditzenbach.de
www.badditzenbach.de

Änderung der wehrrechtlichen Vorschriften

Durch das Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 wurde die allgemeine Wehrpflicht zum 01.07.2011 ausgesetzt und stattdessen der freiwillige Wehrdienst für Männer und Frauen fortentwickelt.

Auf der Grundlage von § 58 des Wehrpflichtgesetzes übermittelt die Meldebehörde zukünftig dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauffolgenden Jahr volljährig werden. Die Betroffenen können der Datenübermittlung nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetz widersprechen.

Widerspruch kann eingelegt werden beim zuständigen Einwohnermeldeamt des Rathauses Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 40 in 73342 Bad Ditzgenbach, Telefon 07334/9601-0.

Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderates

am 29. Oktober 2015

**um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses
in Bad Ditzgenbach**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kooperation mit dem Tagesmütterverein des Landkreises Göppingen e.V.
3. Bürgerfragestunde
4. Erwerb des katholischen Gemeindehaus
5. Vorbereitung der Landtagswahl am 13. März 2016
6. EDV-Ausstattung in der Gemeindeverwaltung
7. Eigenbetrieb „Wasserversorgung Bad Ditzgenbach“; Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2014
8. Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Bad Ditzgenbach“; Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2014
9. Bauhof; Ersatzbeschaffung eines neuen Transporters
10. Bekanntgaben und Verschiedenes
11. Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
12. Frageviertelstunde

Herbert Juhn

Herbert Juhn
Bürgermeister

Unsere Altersjubilare**Herzlichen****Glückwunsch**

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach**am 22. Oktober**

Herrn Heinz Kurz, Am Oberberg 9
zum 72. Geburtstag

am 23. Oktober

Herrn Ernst-Günther Wessel, Sonnenbühl 30
zum 82. Geburtstag

am 25. Oktober

Herrn Eberhard Mitte, Sonnenbühl, 11/2
zum 81. Geburtstag

am 25. Oktober

Frau Renate Renning, Höhgasse 1
zum 74. Geburtstag

am 26. Oktober

Frau Heidi Bosch, Kapellenweg 10
zum 70. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach**am 27. Oktober**

Herrn Hermann Alt, Drackensteiner Str. 4
zum 84. Geburtstag

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich
und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.
Glückwünsche auch an all diejenigen,
die hier nicht genannt werden wollen.

Notruftafel**Wichtiges auf einen Blick**

Im Notfall stehen Sie nie alleine da.
Hier können Sie entsprechend Hilfe anfordern:

Notarzt

Deutsches Rotes Kreuz Geislingen an der Steige
Rettungsdienst
Notruf: 112

Krankentransport

Fon: 07161 19222

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach,
Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzgenbach,
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG,
Zeppelinstraße 37, 73066 Uhingen, Telefon 07161 93020-0,
www.nussbaummedien.de
Anzeigenverkauf: Tel. 07161 93020-0,
anzeigen.73066@nussbaummedien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Herbert Juhn oder sein Vertreter im Amt; für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Zeppelinstraße 37, 73066 Uhingen.

Vertrieb und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonntenen@wdspressevertrieb.de,
Internet: www.wdspressevertrieb.de
Erscheinung: wöchentlich i.d.R. donnerstags.



Polizei

Polizeiposten Deggingen
Kaplaneigasse 8
73326 Deggingen
Fon: 07334 924990
Notruf: 110

Feuerwehr

Feuerwehrkommandant Michael Ziegelin
Krügerstraße 29/1
73342 Bad Ditzenbach-Auendorf
Fon: 07334 9219724
Notruf: 112

Feuerwehrgerätehaus
Helfensteinstraße 18
73342 Bad Ditzenbach
Fon: 07334 921141
Fax: 07334 921142

Feuerwehrgerätehaus
Talstraße 2
73342 Bad Ditzenbach-Auendorf

Stromversorgung

Alb-Elektrizitätswerk Energieversorgung
Albwerk GmbH & Co. KG
Eybstraße 98 - 100
73312 Geislingen/Steige
Fon: 07331 209-0

Wasserversorgung

Gemeinde Bad Ditzenbach
Hauptstraße 40
73342 Bad Ditzenbach
Fon: 07334 9601-0
(nach Dienstschluss: Wasserwärter Herr Eitel,
Mobil: 0178 4811932)

Grüngutplätze des Landkreises

Information zur Anlieferung

- Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt, Gras, sonstigen Gartenabfällen und Wurzelstöcken aus Privathaushalten;
- Kontrolle des angelieferten Materials

Bad Ditzenbach-Gosbach

Standort:

auf der ehemaligen Deponie Krähensteig

Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Montag und Donnerstag	14:00-18:00
	Samstag	13:00-18:00
November	Montag und Donnerstag	14:00-17:00
	Samstag	13:00-17:00
Dezember - Februar	Samstag	12:00-16:00

Deggingen

Standort: bei der Kläranlage

Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Mittwoch und Freitag	14:00-18:00
	Samstag	09:00-18:00
November	Mittwoch und Freitag	14:00-17:00
	Samstag	09:00-17:00
Dezember - Februar	Samstag	12:00-16:00

Landwirte aus Deggingen, Bad Überkingen und Bad Ditzenbach können Baumschnitt anliefern.

Unsere aktuellen Mediadaten
finden Sie unter
www.nussbaum-uhingen.de

Für die Bad Ditzenbacher Senioren

Frau Stirn vom Kreisseniorenrat bietet in Deggingen und Bad Überkingen zu folgenden Zeiten Sprechstunden für ältere Mitbürger an:

BÜZ Deggingen:

Jeden letzten Montag im Monat von 9-11 Uhr sind halbstündig feste Termine, die Sie mit Frau Dorn von der Gemeindeverwaltung Deggingen (Tel. 07334/78-0) vereinbaren können.

Von 11-12 Uhr ist dann noch eine offene Sprechstunde.

Rathaus Bad Überkingen:

Jeden ersten Montag im Monat offene Sprechstunde von 9-12 Uhr.

Für einen festen Termin in Bad Überkingen melden Sie sich bitte direkt bei Frau Stirn (Tel. 07331/66364).

Notariat Wiesensteig

Notar Jan Arnold

Notarvertreter Martin Raschke (nur montags und dienstags)
Schlossergasse 9, 73349 Wiesensteig
Telefon: 07335/184950, Telefax: 07335/921109
E-Mail: poststelle@notwiesensteig.justiz.bwl.de
Termine nach Vereinbarung

Das Notariat ist telefonisch erreichbar zu folgenden allgemeinen Gesprächszeiten:

Mo. - Fr.:	9 Uhr bis 12 Uhr
Montagnachmittag:	13 Uhr bis 17 Uhr
Di.- und Do.-nachmittag:	13 Uhr bis 16 Uhr

Neues Bundesmeldegesetz ab 1. November in Kraft – Was ändert sich, was ist neu?

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am 1. November 2015 in Kraft tritt, wird erstmals das bereits bisher in den einzelnen Bundesländern geltende Melderecht deutschlandweit vereinheitlicht. Damit treten zugleich einige Änderungen in Kraft, die von Bürgerinnen und Bürgern - z.B. bei einem Wohnungswechsel - künftig zu beachten sind.

Hier nun ein Überblick über die wichtigsten Regelungen:

1.) Anmeldung und Abmeldung

Es bleibt bei der in Deutschland bekannten Pflicht zur Anmeldung bei der örtlichen Meldebehörde. Anders als bisher hat derjenige der eine Wohnung bezieht, aber nun zwei Wochen Zeit, um sich nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden. Bislang galt eine Frist von einer Woche. Die Abmeldung einer Wohnung bei der Meldebehörde ist nur erforderlich, wenn nach dem Auszug aus einer Wohnung keine neue Wohnung in Deutschland bezogen wird. Neu ist in diesem Zusammenhang auch, dass die Abmeldung einer Nebenwohnung künftig nur noch bei der Meldebehörde erfolgt, die für die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung zuständig ist.

Für folgende Lebenslagen sieht das Bundesmeldegesetz künftig zusätzlich zu den bereits geltenden Ausnahmen weitere Ausnahmen von der Meldepflicht vor:

- Wer in Deutschland aktuell bei der Meldebehörde gemeldet ist und nicht länger als sechs Monate eine weitere Wohnung bezieht, muss sich für diese weitere Wohnung weder an- noch abmelden. Die Anmeldung muss künftig für diese weitere Wohnung erst nach Ablauf von sechs Monaten erfolgen.
- Für Personen, die sonst im Ausland wohnen und im Inland nicht gemeldet sind, besteht eine Anmeldepflicht erst nach Ablauf von drei Monaten.
- Die bisher bestehende Meldepflicht in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, wurde mit dem neuen Meldgesetz abgeschafft, solange Bürgerinnen und Bürger für eine Wohnung in Deutschland gemeldet sind.



- Für Hotels und Beherbergungsbetriebe wurde die sogenannte Hotelmeldepflicht erleichtert. Künftig kann Übernachtungsgästen das Ausfüllen eines Meldescheins an der Hotelrezeption dadurch erleichtert werden, dass das Hotel ihm bereits bekannte Gastdaten schon vorab einträgt. Der Gast bleibt allerdings auch zukünftig gesetzlich verpflichtet, den Meldezettel eigenhändig zu unterzeichnen.

2.) Bestätigung des Wohnungsgebers

Wieder eingeführt wurde die Mitwirkungspflicht des Wohnungseigentümers bzw. des Wohnungsgebers bei der Anmeldung. Damit sollen künftig sogenannte „Scheinanmeldungen“ wirksamer verhindert werden. Die Wohnungseigentümer müssen ihren Mieterinnen und Mietern den Einzug künftig schriftlich bestätigen. Die Wohnungsgeberbescheinigung ist stets bei der Anmeldung in der Meldebehörde mit vorzulegen. Formulare hierzu sind direkt im Einwohnermeldeamt oder über unsere Homepage als Download erhältlich.

3.) Widerspruch gegen die Weitergabe personenbezogener Daten auch weiterhin möglich

Wie bereits bisher, steht es den Bürgerinnen und Bürgern auch künftig frei, gegen die Übermittlung bestimmter Daten an verschiedene Institutionen zu widersprechen. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung bzw. der Hauptwohnung einzulegen und gilt bis zu seinem Widerruf.

Im Einzelnen kann gegen folgende Datenübermittlungen beim Einwohnermeldeamt Widerspruch eingelegt werden:

- Gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen zu Zwecken der Wahlwerbung.
- Gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, die Presse oder den Rundfunk. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
- Gegen die Übermittlung von Daten volljähriger Einwohner an Adressbuchverlage.
- Gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert jedoch nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke der Kirchensteuererhebung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften.
- Gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zu Zwecken der Nachwuchswerbung für den freiwilligen Wehrdienst.

Warum sind die AWB-Biobeutel so "teuer"?

Abfallwirtschaftliche Leistungen kosten Geld - auch die Bioabfallverwertung!

Die Bioabfallsammlung im Landkreis Göppingen läuft nun seit dem 1. Juli 2015. Der Abfallwirtschaftsbetrieb begleitet die Einführung des neuen Biobeutelsystems von Anfang an mit intensiver Öffentlichkeitsarbeit und in enger Kooperation mit dem beauftragten Entsorgungsunternehmen. Durch Transparenz und Information werden die Bürgerinnen und Bürger auf dem Laufenden gehalten und zum Mitmachen motiviert. Trotzdem ergeben sich in der täglichen Praxis für die Bevölkerung weitere Fragen.

Angesichts der kostenlosen Ausgabe der gelben Säcke durch die Dualen Systeme stellt sich für Manchen die Frage, weshalb die blauen AWB-Biobeutel gekauft werden müssen – und weshalb sie „so teuer“ sind. Die „kostenlosen“ gelben Säcke sind allerdings nur scheinbar kostenlos, denn der Aufwand für deren Produktion, Verteilung und Verwertung sind in den Kaufpreis von verpackten Produkten eingerechnet.

Kunststoffbeutel zur Sammlung von Bioabfällen werden vom Handel kostengünstiger angeboten als die amtlichen Biobeutel des Abfallwirtschaftsbetriebs. Berücksichtigt werden muss dabei, dass der Preis für die AWB-Biobeutel nicht nur den Materialwert und die Herstellung umfasst, sondern die gesamte Dienstleistung mit Verteilung, wöchentlicher Einsammlung, Transport und hochwertiger Verwertung der ge-

sammelten Bioabfälle. Der Kaufpreis für die Biobeutel stellt die zu entrichtende Abfallgebühr für das komplette neue Sammelsystem dar. Angesichts des Kostenvolumens von 1,127 Mio. Euro im Jahr 2016 und der für die Bevölkerung erbrachten Leistungen ist eine Gebühr von 0,25 Euro bzw. 0,50 Euro pro Abfuhr durchaus zumutbar.

Auf der Website www.bioabfall-gp.de sind ausführliche Antworten und Problemlösungsvorschläge beschrieben. Auskünfte gibt es außerdem unter der Telefonnummer 07161 202-7766 oder E-Mailadresse bioabfall@awb-gp.de.



Neutrale Informationsveranstaltung zu den gesetzlichen Vorgaben, Erfüllungsoptionen und finanziellen Förderungen beim Heizungstausch

- **10.11.2015**, 19 Uhr - 20 Uhr, Hauptstraße 40, 73342 **Bad Ditzenbach**, Sitzungssaal im Rathaus
- **12.11.2015**, 19 Uhr - 20 Uhr, Schillerstraße 4, 73312 **Geislingen**, Schubart-Saal im Mehrgenerationenhaus
- **17.11.2015**, 19 Uhr - 20 Uhr, Kirchplatz 6, 73087 **Bad Boll**, Bürgersaal im Alten Schulhaus
- **19.11.2015**, 19 Uhr - 20 Uhr, Marktplatz 1, 73061 **Ebersbach**, Bürger- und Ratssaal im Rathaus
- **24.11.2015**, 19 Uhr - 20 Uhr, Hauptstraße 100, 89558 **Böhenkirch**, Sitzungssaal im Rathaus
- **26.11.2015**, 19 Uhr - 20 Uhr, Lorcher Straße 6, 73033 **Göppingen**, Helfenstein-Saal im Landratsamt Göppingen
- **01.12.2012**, 19 Uhr - 20 Uhr, Bahnhofstraße 12, 73054 **Eislingen**, Kulturhaus Alte Post
- **03.12.2015**, 19 Uhr - 20 Uhr, Hohenstaufenstraße 7, 73104 **Börtlingen**, Feuerwehr- und Bürgerhaus

Anmeldung bis drei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung bei Frau Cathleen Forst: Tel.: 07161 202-9109, E-Mail: c.forst@landkreis-goepingen.de.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Kostenfreie Veranstaltung.

Referent: Gerd Ott, neutraler Energieberater der Energieagentur Landkreis Göppingen (www.ea-gp.de)
www.landkreis-goepingen.de/Veranstaltungskalender

Umfangreiches Buch zum Kriegsende 1945 im Landkreis Göppingen

Viele neue Erkenntnisse und persönliche Erlebnisse

Im April dieses Jahres wurde bereits der Dokumentarfilm zum Kriegsende Landkreis Göppingen vorgestellt, der bislang über 20 Mal öffentlich vorgeführt und dabei von etwa 4000 Zuschauern gesehen wurde. Als zweites Ergebnis des rund zweijährigen Projekts des Kreisarchivs Göppin-



gen erscheint nun das Buch „**Württemberg, April 1945. Das Kriegsende im Landkreis Göppingen**“. Die Auswertung von Militärunterlagen aus US-Archiven ermöglicht eine nahezu lückenlose Darstellung des amerikanischen Einmarschs vom 19. bis zum 25. April 1945 und viele neue Erkenntnisse. Rund 100 Tagebuchauszüge, Briefe, Berichte und Zeitzeugeninterviews geben detailliert die Perspektive der einheimischen Bevölkerung wieder. Ergänzend konnten persönliche Erinnerungen amerikanischer Soldaten recherchiert werden. Weitere Beiträge widmen sich den letzten Kriegsmonaten im Landkreis, den Anfängen der US-Militärverwaltung sowie der Erinnerungskultur an das Kriegsende. Das Buch ist somit überaus informativ, aber auch spannend, authentisch und persönlich zugleich. So hat der Landkreis Göppingen wie kaum ein anderer Landkreis in Baden-Württemberg das Thema „Kriegsende“ aufgearbeitet, das auch viele aktuelle Bezüge – Krieg, Flucht, Vertreibung – aufweist. Das Buch umfasst 532 Seiten mit 340 teilweise farbigen sowie vielen unveröffentlichten Abbildungen. Der Ladenpreis beträgt 25 €, eine Bestellung ist auch direkt über das Kreisarchiv möglich.

Die offizielle Buchvorstellung mit Landrat Edgar Wolff und einem Vortrag von Kreisarchivar Dr. Stefan Lang findet am 22.10.2015 um 19.30 Uhr im Alten Farrenstall in Faurndau statt. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei.
Homepage: www.landkreis-goeppingen.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 1. bis 15. November 2015



Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

70 Jahre Frieden in Deutschland ist nicht selbstverständlich. Leider wird die Tatsache, dass Frieden kein Naturzustand ist und immer wieder neu gestiftet werden muss, anhand der derzeitigen Krisen am Rande Europas klar aufgezeigt. Noch nie hat die Welt in den letzten 70 Jahren so gebrannt. Weltweit sind deshalb 60 Millionen Menschen auf der Flucht.

Der Volksbund leistet durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge seit Jahrzehnten Friedensarbeit. Er wurde im Jahre 1919 gegründet und ist somit eine der ältesten Bürgerinitiativen unseres Landes.

Der Volksbund arbeitet in 45 Staaten. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten. Jedes einzelne Kriegsgrab ist eine Mahnung gegen das Vergessen und zugleich eine Verpflichtung zum Erhalt des Friedens.

Schwerpunkt unserer Friedensarbeit ist seit den 90er Jahren Osteuropa. Hier forderte der 2. Weltkrieg die meisten Opfer. Aber auch neue Aufgaben gibt es zu bewältigen. Zum Beispiel steht aktuell in Montenegro der Baubeginn eines Sammelfriedhofes in Podgorica für Gefallene des Zweiten Weltkriegs an, der nach einem Abkommen möglich wurde. Breite Anerkennung findet zudem die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung und wurde zuletzt durch den Preis des Westfälischen Friedens im Oktober 2014 ausgezeichnet. Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier betonte in seiner Laudatio: „Ihre Arbeit ist nie zu Ende“.

Bitte helfen Sie daher dem Volksbund durch Ihre Spende bei der Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei.

gez. Johannes Schmalzl
Regierungspräsident und
Landesvorsitzender

gez. Hartmut Holzwarth
Oberbürgermeister und
Bezirksvorsitzender
Nordwürttemberg

Bankverbindung:

BW-Bank Baden-Württemberg,
Konto 26 266 64, BLZ 600 501 01
IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64

Der Förster informiert:

Brennholzbestellungen – ab sofort möglich!

Die Bestellung bitte schriftlich per fax oder mail.
Fax.: 07334-923423
E-Mail.: r.kanaske@landkreis-goeppingen.de

Die Preise sind:

Buche und Hainbuche 63,- €/fm
Sonstiges Laubholz 61,- €/fm

Bestellzettel für Brennholz lang 2015/16

Hiermit bestelle ich: _____

Adresse: _____

Telefonnummer _____

Brennholz lang, Buche: _____ FM

Brennholz lang, sonstiges Laubholz _____ FM

..... Ausschneiden und faxen an 07334-923423.....

Im Dezember werden im Gemeindefeld noch stehende Flächenlose zum Verkauf kommen. Wir werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt Ort und Zeitpunkt bekannt geben.



Lokale Agenda Bad Ditzgenbach

Die gute Tat:

"Zu verschenken!"

Zum Wegwerfen zu schade, aber wohin mit dem guten Stück? Im Rathaus, Telefon 07334/9601-0, wird der Artikel kostenlos notiert und im nächsten Mitteilungsblatt mit Ihrer Telefonnummer veröffentlicht. Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen. So erreichen Sie ohne große Mühe und Kosten, einfach in Form einer Tat, dass das gute Stück einen neuen Besitzer findet.

Bitte geben Sie auf dem Rathaus Bescheid, wenn ein Artikel verschenkt wurde.

Aktuell zu verschenken:

Mehrere Röhrenfernseher
Einzelsessel bunt gemustert
2 Hamsterkäfige und
1 großer Vogelkäfig

07334/921230

07335/9244855

07334/6715



Röhren-Fernseher mit Reciever von Philipps Zoll 69	07335/7330
Bett Holz, 90x200, mit Rost	07334/9601-0
Wohn- und Sitzgarnitur, gut erhalten	07023/2877
Stockbett mit eingebautem Tisch und Leiter	
Schuhschrank	07334/5289
Dreirad	015737965366
Inline Skates, neu, Gr. 37-39	
Schlittschuhe weiß, neu, Gr. 38	
Eishockey-Schlittschuhe, Fa. Graf, neu, Gr. 46	07335/184963
Polstergarnitur Leder (3-Sitzer, 2-Sitzer, Sessel, Couchtisch)	07335/5115

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzgenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Ausstellung „danse de la fees“
von Katja Gajic-Trautmann
noch bis 22. November 2015 im Haus des Gastes

Samstag, den 24. Oktober

18.00 Uhr

Oktoberfest mit der Hüttenmusi Bad Ditzgenbach

Zum ersten Mal findet im Haus des Gastes „Café Filblick“ ein Oktoberfest mit der Hüttenmusi Bad Ditzgenbach statt. Der Abend wird mit bayrisch-alpenländischen Speisen sowie auch mit manchen schwäbischen Liedern umrahmt. Die Stubenmusi der Trachtengruppe Dürnau werden als Gäste mit Hackbrett, Zither und Kontrabass dieses Fest zusätzlich untermalen. Weitere einheimische Musiker spielen dann zu späterer Stunde auch noch so manche Evergreens und Lieder, damit auch das Tanzbein nicht zu kurz kommt. Das Beste für den Gaumen. Deshalb bieten die Wirtsleute Dieter und Klaus Köhler ein zünftiges bayrisches Buffet bereits zu Beginn der Veranstaltung an. Mit original bayrischem Bier von der Landbrauerei ERL BRÄU aus Geiselhöring in Niederbayern darf dann auch angestoßen werden. Trachten sind willkommen.

Auf Grund der Nachfrage und begrenzten Plätzen ist eine frühzeitige Reservierung zu empfehlen. (Keine Sitzplatznummern)

Eintrittskarten im Tourismusbüro Bad Ditzgenbach und Café Filblick während den Öffnungszeiten erhältlich – Eintritt: 4 Euro.

Kartenbestellung auch unter Email:
info.huettenmusi@online.de oder 07335-6770 möglich

Sonntag, 25. Oktober 2015, 10.30 Uhr

**Konzert am Sonntagmorgen mit dem Posaunenchor Auen-
dorf bei der Vinzenz Therme**

Montag, 26. Oktober 2015

13.15 Uhr

**Wanderung „Bronnbühlkapelle – Degginger Berg – Wall-
fahrtskirche Ave Maria“**

Wir wandern über den Kreuzweg – Grotte zur Bronnbühlkapelle. Weiter geht es am Degginger Berg entlang, mit einem schönen Blick auf Bad Ditzgenbach – Deggingen und Ave Maria.

Nach einem leichten Abstieg nach Deggingen wandern wir über die Bernecker Steige hoch bis zur Wallfahrtskirche Ave Maria. Zurück geht es über den unteren Waldweg am Reiterhof vorbei nach Bad Ditzgenbach.

Wanderzeit ca. 3 Std.

Wanderführer: Eugen Bosch

Treffpunkt: Haus des Gastes

Festes Schuhwerk erforderlich!

Haus der Familie Geislingen, Tel. 07331/69197

Sticken im Trend der Zeit

- Elisabeth Scheufele – Handarbeitsberaterin
ab Dienstag, 13. Oktober 2015, 14.00 – 16.15 Uhr
5 Nachmittage

Sticken kommt nie aus der Mode, es ist entspannend und kreativ. Wie wäre es mit einem neuen Hobby? Ein breit gefächertes Sortiment von Sticktechniken steht Ihnen zur Verfügung, mit immer neuen Stickideen.

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Ort: Haus des Gastes

Anmeldung im Haus der Familie

Haus der Familie

Wibele – ein wahrer Genuss

Für Erwachsene, Familien mit Kindern.

Confiserie Bosch UHINGEN

15C5105 Mi. 04. Nov. 2015, 14:30 Uhr

Unkostenbeitrag: 8,00 € Erwachsener, Kind 2,00 €

Treffpunkt: Confiserie Bosch, Bahnhofstr. 11, 73066 UHINGEN

Anmeldung erforderlich.

Workshop für Eltern mit emotionsgeladenen Kindern

(für Eltern und Kinder)

Roberto Cabrioulo, Übungsleiter

15C2003 Sa. 7. Nov. 2015, 9:30 – 16:15 Uhr

Kursgebühr: 45,00 €, Raum 5

Weihnachtsgel aus Tiffany

– Brigitte Neuwirth

Muster im Haus der Familie

15C6398 Mo. 9. Nov. 2015, 19:15 Uhr

Kursgebühr: 9,00 € + Materialkosten 2,00 € pro Engel

Haus der Familie, Raum 3

Wir nähen, was uns Spaß macht

– Ursula Uhl-Hafner

15C6601 ab Di. 10. Nov. 2015, 14:00 – 16:30 Uhr –

6 Termine

Kursgebühr: 48,00 €, Raum 1

Do it yourself – Winterkleidung nähen für Kids

– Joesanne Nusser

15C6621 Sa. 14. Nov. 2015, 10:00 – 16:00 Uhr

Kursgebühr: 30,00 € + Materialkosten, Raum 1

Muskel-Faszien-Zuglinien stärken

– Anton Hegele, Übungsleiter für Eutonie

Ab Fr. 20. Nov. 2015, 18:00 – 21:30 Uhr und Sa. 21.11.15,

9:30 – 13:00 und 15:00 – 18:30 Uhr

Kursgebühr: 50,00 €, Raum 5

Individueller Schmuck aus Halbedelsteinen und Silber

Claudia Leibold

15C6399 Sa. 21. Nov. 2015, 9:30 – 14:00 Uhr

Kursgebühr: 18,00 € + Materialkosten, Raum 3

Kasperle und der gestohlene Nikolaus

– Gudrun Aukschlät

Für Kinder ab 3 Jahre

15C1300 Fr. 27. Nov. 15, 14:30 Uhr

Unkostenbeitrag: 3,50 € pro Person, Raum 1

**Mutti kann shoppen, Papa und Kind(er) backen die Weih-
nachtsguttsle**

Karin Pfletschinger, Ursula Patelt

15C1250 Sa. 28. Nov. 2015, 10:00 – 13:00 Uhr

Kursgebühr: 15,00 €, Raum 2



Sekunden
entscheiden

112

der heiße Draht der Feuerwehr!

Schulen und Kindergärten



Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Klasse 4 macht einen Lerngang zum Wasserhochbehälter

Es war ein kalter Herbsttag, als wir uns am Mittwoch der letzten Woche auf den Weg zum Wasserhochbehälter machten. Da wartete schon Herr Eitel. Er erzählte, dass es insgesamt sogar vier Wasserhochbehälter in Bad Ditzzenbach gibt. Er zeigte uns ein sehr großes Becken mit Trinkwasser und viele Rohre im Keller. Die bringen das Wasser zu uns. Herr Eitel erklärte, wie das mit der Wasserversorgung funktioniert und wir stellten viele Fragen. An diesem Tag haben wir viel über Wasser gelernt. Am Schluss verabschiedeten wir uns und liefen wieder in die Schule.

(geschrieben von Kindern der Klasse 4)



Klasse 3 besucht mit August Kottmann die schuleigene Streuobstwiese

Zeitgleich zu den 4ern waren auch die 3er unterwegs. Heute sollte es darum gehen, wie viel die Bäume in der vergangenen Vegetationsperiode gewachsen waren. Das konnte man sehr gut an den Befestigungsstricken der Bäume an den Pfählen erkennen, und an einem Baum (dem Stuttgarter Geißhirtle) musste Herr Kottmann sogar den Strick ganz entfernen, da dieser sonst in den Stamm einwachsen würde. Der Baum würde sich gewissermaßen selbst strangulieren. Bei den anderen Bäumen genügte es, die Schlaufen etwas zu lockern. Die Kinder sammelten anschließend noch Blätter von einigen Bäumen, um diese anschließend zu pressen. Besonders intensiv schauten wir uns die Sorten "Berner Rosenapfel, Sonnenwirtle und Transparent" an. Hiervon hatte Herr Kottmann extra eine große Auswahl von

anderen Standorten gebracht. Im nächsten Jahr werden aber voraussichtlich auch diese Bäume hier gut tragen, da man schon einige Fruchtknospen erkennen kann. Da sind wir schon gespannt. Zum Abschluss der Begehung ließ uns der Fachmann noch von seinem frisch gepressten Apfelsaft probieren. Ein abermals rundum gelungener Lerngang, für den wir uns bei August Kottmann ganz herzlich bedanken.



Berner Rosenapfel

Bewegungskindergarten Auendorf



Papa-Kind-Aktion im Kindergarten Auendorf





Mit großen Schritten naht unser Laternenfest und so wurden alle Kinder mit ihren Papas in den Kindergarten an einem Samstagvormittag eingeladen um aus Pappelholz eine Laterne zu fertigen. Zuerst wurden allerlei Motive aufgemalt, die dann aus den Holzteilen ausgesägt werden mussten. Ausgestattet mit Laubsägen, Schmirgelpapier und Bohrmaschinen gingen alle an die Arbeit. Der Eifer war bei manchen riesengroß und der Papa musste immer wieder mal vor Begeisterung feste gedrückt werden. Natürlich darf bei so fleißigem Werkeln auch ein deftiges Weißwurstfrühstück nicht fehlen und so wurde zwischendrin auch mal ne Pause gemacht. Es war doch ganz schön viel Arbeit, aber zum Glück gibts im Kindi ja noch eine Puppenecke und eine Kuselhöhle zum Spielen, solange der Papa noch fleißig war. Beim Aussuchen von Papier und Farbe waren aber alle wieder zur Stelle und so waren am Ende doch alle Laternenseitenteile mehr oder weniger fertig. So freuen wir uns nun auf einen bunten Laternenumzug in Auendorf mit leuchtenden Sternen, Monden, Gespenstern, Baggern, Teddybären... natürlich am St. Martinstag!

Das Verkehrsmobil besuchte die Maxis/Midis im Auendorfer Kindergarten



Am vergangenen Dienstag besuchte uns im Kindergarten Renate und Simone von der Verkehrswacht Göppingen mit einem großen weißen Bus. Im Bewegungsraum bauten sie für uns einen Zebrastrifen und eine Ampel auf. Doch zuerst schauten wir uns gemeinsam auf Bildern an, wie man einen Zebrastrifen richtig überquert, um sicher auf die andere Straßenseite zu gelangen. Allerdings gab es auf einigen Bildern auch Kinder zu sehen, die dabei einiges falsch gemacht hatten. Nachdem dann alle an dem aufgebauten Zebrastrifen geübt hatten, gingen wir zusammen an unseren „echten“ Auendorfer Zebrastrifen. Dort konnte nun jeder zeigen, was er gelernt hatte. Das schafften doch alle ganz prima, auch wenn wir gleich mal feststellen mussten, wie wichtig es war auch am Zebrastrifen zu schauen, denn gleich zwei Autofahrer hielten gar nicht an.

Ganz schön schwierig wurde es aber als wir die Straße hinter einem geparkten Auto überqueren mussten und wir dann merkten wie schnell manche Autos an uns vorbeifuhren. Aber auch das schafften wir mit Übung und Geduld. Die Kinder und Erzieherinnen vom Auendorfer Kindergarten

Freundeskreis der Realschule Deggingen



Das nächste Treffen des Freundeskreises findet statt
am Montag, den 26. Okt. 2015

Wir treffen uns um 20.00 Uhr im Café Krampf Deggingen.
Über ein zahlreiches Kommen freut sich

die Vorstandschaft

Feuerwehr



Gesamtwehr

Einladung zur Jahreshauptübung 2015

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach lädt die Bevölkerung recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptübung, am 24.10.2015 um 15:45 Uhr, nach Gosbach an die Kreuzung in der Hofweierstraße ein.

„Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person...“ lautet das diesjährige Einsatzstichwort bei der Hauptübung im Ortsteil Gosbach.

Ein Kleintransporter schneidet die Kurve und kollidiert dabei mit einem entgegenkommenden PKW, der als Unfallfolge auf die Seite kippt. Der Kleintransporter eines Bauunternehmens transportiert auf der Ladefläche blaue Kunststofffässer, die mit Diesel gefüllt sind. Durch den Aufprall schlägt ein Fass Leck und der Diesel droht in die Kanalisation zu laufen. Die Fahrzeuginsassen kommen mit leichten Verletzungen davon. In dem auf die Beifahrerseite gestürzten PKW befinden sich zwei Personen auf den beiden Vordersitzen. Der Fahrer kann sich befreien und durch die geöffnete Seitenscheibe aus dem Fahrzeug klettern. Der Beifahrer kann sich nicht selbstständig befreien und wird im Fahrzeug eingeklemmt. Daraufhin wird die Feuerwehr Bad Ditzenbach mit den Löschzügen Bad Ditzenbach/Gosbach und Auendorf sowie der Rettungsdienst mit einem RTW, einem Notarzt und dem Malteser Hilfsdienst alarmiert.

Im Anschluss an die Übung haben die Zuschauer die Möglichkeit selbst mit den Rettungsgeräten am Fahrzeug zu arbeiten, um so einen noch besseren Eindruck von der anspruchsvollen Arbeit bei derartigen Verkehrsunfällen zu bekommen.

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
die beiden Löschzüge treffen sich zur diesjährigen Jahreshauptübung am Samstag, den **24.10.2015 um 15 Uhr** am jeweiligen Gerätehaus.

gez. Michael Ziegelin (Kommandant)

Jugendfeuerwehr Bad Ditzenbach



Am **Samstag, den 24.10.2015** findet unsere **Hauptübung** statt. Dazu treffen wir uns um 14:00 Uhr am Feuerwehrhaus Bad Ditzenbach. Die Auendorfer und Gosbacher Kameraden werden abgeholt. Die Jugendlichen werden zwischen 20:00 - 21:00 Uhr nach Hause gebracht.

Vorschau:

07.11.2015 Indiakturnier UHINGEN, Beginn: 08:30 Uhr

Liebe Grüße,

Martin Kottmann



Notdienste



Start der kassenärztlichen Notfallpraxis zum 10.01.2015 in der Helfensteinklinik in Geislingen:

Mit dem Start der kassenärztlichen Notfallpraxis in der Helfensteinklinik in Geislingen zum 10.01.2015 steht den Bürgern an allen Wochenenden und Feiertagen über die Zentrale Notfall-Nummer 0180 301 12 12 jederzeit ein Bereitschaftsarzt zur Verfügung.

In dringenden, begründeten Fällen kann über die Notfallpraxis ein Hausbesuch angefordert werden.

An den Werktagen - Montag bis Donnerstag ab 18 Uhr und Freitag ab 16 Uhr - ist unter dieser Notfall-Nummer 0180 301 12 12 außerhalb der Sprechzeiten ein ärztlicher Bereitschaftsdienst organisiert.

Ärztlicher Sonntagsdienst

Bitte wählen Sie die einheitliche Notfalldienstnummer für das Obere Filstal

0180 30 112 10

Wochenende

Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr

So. 8.00 bis Mo. 8.00 Uhr

Feiertag während der Woche

8.00 bis nächster Tag 8.00 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (0711) 7 87 77 66 erfragen.

Apotheken-Notdienst

Freitag, 23.10.2015

Schwaben-Apotheke, Kuchen
Seetalbachstraße 21

Samstag, 24.10.2015

Sternapotheke, Geislingen
Sternplatz

Sonntag, 25.10.2015

Schwaben-Apotheke, Kuchen
Seetalbachstraße 21

Montag, 26.10.2015

Apotheke im Nel Mezzo, Geislingen
Bahnhofstraße 94

Dienstag, 27.10.2015

Christin'sche-Apotheke, Deggingen
Bad-Apotheke, Überkingen
Otto-Neidhart-Platz 2

Mittwoch, 28.10.2015

Fils-Apotheke, Geislingen
Überkingener Straße 59

Donnerstag, 29.10.2015

Löwen-Apotheke, Geislingen
Überkingener Straße 14

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr. Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagmorgens 8.30 Uhr. Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Sozialstation Oberes Filstal - Ihr Partner in der Pflege -



Telefon: 07334 8989

Pflegedienstleitung: Herr Ulrich Kausch

Am Park 9 in 73326 Deggingen

Mail: sozialstation-deggingen@t-online.de

Homepage: www.sozialstation-deggingen.de

Bürozeiten:

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung, der regelmäßig abgehört wird.

Leistungsangebote:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Palliativ-Pflege
- Wundmanagement
- Fußpflege und Reflexzonenmassage
- Verhinderungspflege (Vertretung von pflegenden Angehörigen)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe (u.a. Begleitungen bei Spaziergängen, Einkaufen etc.)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Krankenpflegekurse für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Grundversorgung Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Essen auf Rädern

Gerne senden wir Ihnen auch unser Prospektmaterial zu. Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Sie erhalten gerne von uns individuelle und kompetente Beratung in allen Fragen der häuslichen Pflege. Außerdem erhalten Sie von uns Informationen über die verschiedenen Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung sowie Hilfe bei deren Beantragung.

Frauen- und Kinderhilfe Göttingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göttingen

Montag - Donnerstag

von 8.15 bis 16.00 Uhr

Freitag

von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport

(rund um die Uhr)

Telefon 07161 / 1 92 22

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer der

Albwerk Energieversorgung Geislingen

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer.

Diese lautet: (0 73 31) 2 09 - 7 77



Neutrale, umfassende, individuelle und kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Betreuung.

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 9.00 - 12.30 Uhr

Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr

Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen
Tel.: 07161/202-9110, Fax: 07161/202-9115
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-goeppingen.de
Internet: www.psp-gp.de

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

PFARRER Andreas Ehrlich, Kirchplatz 3, 73326 Deggingen
Tel. 07334 9597141 - Mail: ehrlich-andreas@t-online.de
Sprechzeiten im Kath. Pfarramt Bad Ditzenbach:
Donnerstag, 09.45 - 10.15 Uhr (nicht während der Ferien)
PFARRVIKAR Pater Felix Kraus, Ave Maria Deggingen
Tel.: 07334 9616-0 (Dw.: 07334 9616-0)
Mail: felix.kraus@kapuziner.org

KATH. PFARRAMT ST. LAURENTIUS
Hauptstr. 13, 73342 Bad Ditzenbach
Tel.: 07334 4254, Fax: 07334 21102
Mail: St.LaurentiusBadDitzenbach@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO BAD DITZENBACH
Mo.: 15.00 - 17.00 Uhr, Di.: 15.00 - 18.00 Uhr,
Do.: 09.00 - 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO GOSBACH
(Tel.: 07335 5743)
1. Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr
(Suse Hascher-Wagner)

GEMEINDEREFERENT/-INNEN
Renate Franz, Tel.: 07331 68666
E-Mail: r.franz-deggingen@t-online.de
Erreichbarkeit in den Pfarrämtern:
Deggingen: Dienstag von 14.30 - 15.30 Uhr;
Tel.: 07334 959714-3
Gosbach: Dienstag von 16.00 - 17.00 Uhr;
Tel.: 07334 5743
Reichenbach: Freitag, 09.00 - 10.00 Uhr
Tel.: 07334 4274

Josef Priel, Tel.: 07333 4823
E-Mail: josef.sabine.priel@t-online.de
Erreichbarkeit im Pfarramt Deggingen:
Donnerstag von 09.30 - 10.00 Uhr

MESNERINNEN
St. Laurentius, Bad Ditzenbach:
Suse Hascher-Wagner, Tel.: 07335 1851523
Ursula Haffner, Tel.: 07334 8097
St. Magnus, Gosbach:
Anna Rink, Tel.: 07335 7139



Kirchengemeinde
St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 24. Okt.
09.00 Uhr Klausurtag des Kirchengemeinderates
von St. Laurentius in Ave Maria
- Ende der Sommerzeit -

Sonntag, 25. Okt.
- 30. Sonntag im Jahreskreis (Weltmissionssonntag)
09.00 Uhr Eucharistiefeier zur Eröffnung des Erstkommunion-
kurses 2015/2016 mit Vorstellung der neuen Erstkommunion-
kinder. **Kollekte:** Missio
Montag, 26. Okt.
19.30 Uhr „Libanon – Land der Gegensätze“.
Ökumenischer Vortragsabend im evangelischen Gemeindehaus
Deggingen-Bad Ditzenbach mit Pfarrerin Rebekka Herminghaus.
Eintritt frei.

Sonntag, 1. Nov. – Allerheiligen (Hochfest)
09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Michael
in Drackenstein
10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Magnus
in Gosbach
14.00 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof in Bad Ditzenbach.
Die Gedenkfeier wird von der Musikkapelle Bad Ditzenbach
musikalisch umrahmt. Wir laden herzlich zur Teilnahme ein
(bitte Gotteslob mitbringen).
Montag, 2. Nov. – Allerseelen
18.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Laurentius
mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen des vergan-
genen Jahres (Allerheiligen 2014 – Allerheiligen 2015) aus
den Pfarreien St. Laurentius, St. Magnus und St. Michael.
Zu dieser Heiligen Messe sind die Angehörigen der Verstor-
benen besonders herzlich eingeladen.
Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa

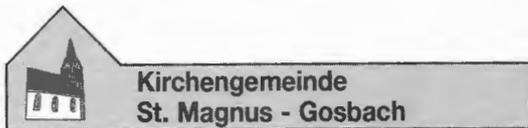


Es gibt ein Sehen, das blind ist. Wenn ich nur Reichtum, nur mei-
ne eigenen Wünsche vor Augen habe. Oder – wie es die heilige
Katharina von Siena gesagt hat – „die Wolke der Gleichgültig-
keit und den Nebel der Eigenliebe vor meinen Augen dulde“. Und
es gibt ein Sehen, das einem Tunnelblick gleichkommt. Wenn ich
nur die Menschen vor Augen habe, die mir nahestehen. Und es
gibt ein Sehen, das unabhängig von der Schärfe der Brille, vom
Sehvermögen meiner Augen ist: das Vertrauen zu Gott.

MINISTRANT/INNEN:
Sonntag, 25. Okt., 09.00 Uhr: ?

LEKTOR/INNEN und KOMMUNIONHELPER/INNEN: ?
Rosenkranzgebet in der Kapelle der Pfarrkirche St. Laurentius
Ab Dienstag, 27. Oktober, beten wir den Rosenkranz um
16.00 Uhr in der Kapelle der Pfarrkirche St. Laurentius. Wir
laden herzlich zum Mitbeten ein!

Kirchweih- und Gemeindefest in St. Laurentius
Am vergangenen Sonntag waren die Gemeindeglieder
aus Bad Ditzenbach, Gosbach und Drackenstein zum gro-
ßen Festgottesdienst in die Pfarrkirche St. Laurentius ein-
geladen. Im Rahmen der Heiligen Messe führte Pfarrer Ehr-
lich die beiden neuen Ministranten feierlich in ihren Dienst
ein. Als besondere Bereicherung erlebten dabei die Got-
tesdienstbesucher die musikalische Gestaltung durch den
Kirchenchor von Heilig Kreuz Deggingen.
Nach der Eucharistiefeier füllte sich das kath. Gemeinde-
haus mit vielen Gästen, die sich das leckere Mittagessen
gut schmecken ließen. Die Tombolapreise waren bald ver-
geben und auch der Kuchenverkauf der Ministranten kam
bei den Besuchern an.
Allen, die zum guten Gelingen dieses Tages beigetragen
haben, sagen wir ein ganz herzliches „Vergelt's Gott!“.
Insbesondere dem Kirchenchor Deggingen, allen Helferinnen
und Helfern im Gemeindehaus, der Vinzenz Klinik für die
Spende des Kartoffelsalats, den Spendern der Tombolap-
reise und nicht zuletzt allen Besuchern sei ein herzliches
Dankeschön gesagt!



Kirchengemeinde
St. Magnus - Gosbach

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Oktober 2015
30. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr: B
1. Lesung: Jeremia 31,7-9
2. Lesung: Hebräer 5,1-6
Evangelium: Markus 10,46-52



L. Rarisch

» Viele wurden ärgerlich und befahlen ihm zu schweigen. Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich. Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu. Und Jesus fragte ihn: Was soll ich dir tun? Der Blinde antwortete: Rabboni, ich möchte wieder sehen können. ◀

Samstag, 24. Okt.

18.00 Uhr Eucharistiefeier zur Eröffnung des Erstkommunionkurses 2015/2016 mit Vorstellung der neuen Erstkommunionkinder. Im Rahmen der Heiligen Messe begehen die Eheleute Herbert und Leonie Kosmider das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Kollekte: Missio (am Vorabend zum Weltmissionssonntag) - Ende der Sommerzeit -

Montag, 26. Okt.

19.30 Uhr „Libanon – Land der Gegensätze“.

Ökumenischer Vortragsabend im evangelischen Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzgenbach mit Pfarrerin Rebekka Herminghaus. Eintritt frei.

Mittwoch, 28. Okt. – Hl. Simon u. hl. Judas, Apostel (Fest)

20.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im kath. Gemeindehaus. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- Begrüßung und geistlicher Impuls
- Genehmigung des Protokolls vom 30.09.2015
- Kindergarten
- Aktuelles
- Ausblick Advent/Weihnachten
- Sternsingeraktion 2016
- Überlassungen für Kirchenarchiv

Sonntag, 1. Nov. – Allerheiligen (Hochfest)

10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Magnus, anschl. Totengedenken auf dem Friedhof

Montag, 2. Nov. – Allerseelen

18.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Laurentius in Bad Ditzgenbach mit namentlichem Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres (Allerheiligen 2014 – Allerheiligen 2015) aus den Pfarreien St. Laurentius, St. Magnus und St. Michael. Zu dieser Heiligen Messe sind die Angehörigen der Verstorbenen besonders herzlich eingeladen.

Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa

LEKTOR/INNEN und KOMMUNIONHELPER/INNEN:

C. Ivic

Beichtgelegenheit:

½ St. vor dem Samstagsgottesdienst, oder nach Vereinbarung.

Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche St. Magnus

Zum nächsten Rosenkranzgebet laden wir herzlich ein: Dienstag, 27. Okt., 17.00 Uhr.

KRABELGRUPPE Gosbach

Nächstes Treffen: Mittwoch, 28. Okt., 09.45 – 11.45 Uhr, kath. Gemeindehaus Gosbach, Magnusstr. 26.

Fest der Diamantenen Hochzeit

Am 24. Oktober feiern die Eheleute Herbert und Leonie Theresia Kosmider, geb. Bitter, das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit. Wir gratulieren herzlich und wünschen dem Jubelpaar Gesundheit, Glück und Gottes Segen.



Kirchengemeinde
St. Michael - Drackenstein

Sonntag, 25. Okt. – 30. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Michael (Jahrtag Helene Gößer)

Sonntag, 1. Nov. – Allerheiligen (Hochfest)

09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Michael, anschl. Totengedenken auf dem Friedhof

FÜR ALLE DREI PFARREIEN /
AUS DER SEELSORGEEINHEIT



Tansania im Fokus

Am 25. Oktober 2015 feiert missio den Sonntag der Weltmission, die weltweite Solidaritätsaktion der Katholiken. In diesem Jahr steht Tansania im Mittelpunkt. In dem Land, das zu den 25 ärmsten Ländern der Welt gehört, haben religiöse Spannungen deutlich zugenommen, besonders betroffen sind stark muslimisch geprägte Regionen.

Familiengottesdienst in Reichenbach/Täle

In der Pfarrkirche St. Pantaleon in Reichenbach findet am Sonntag, 25. Oktober um 10.15 Uhr ein Familiengottesdienst statt. Die Familien aus der gesamten Seelsorgeeinheit sind herzlich dazu eingeladen.

KESS erziehen

Ein Kurs für Eltern mit Kindern im Alter von 3 bis 10 Jahren. Veranstaltet von: Kath. Erwachsenenbildung in Kooperation mit Ev. Erwachsenenbildung und vhs Göppingen.

Montags 19:30 – 21:45 Uhr

9. November / 16. November / 23. November / 30. November / 7. Dezember 2015

Göppingen, Ziegelstraße 11, Gemeindehaus St. Maria
Anmeldung bis Mittwoch, 28. Oktober unter 07161 96336-20 bzw. info@keb-goepingen.de

Referentin: Raphaela Wagner, Diplom-Religionspädagogin (FH), zertifizierte KESS-Trainerin, Gemeindeferentin, Göppingen
€ 40,- (Elternpaar € 45,-), € 7,50 Begleitheft
Sonderprospekt erhältlich

Evangelische Christuskirchengemeinde
im Täle



Christuskirche Deggingen
Pfarrer Wolfgang Krimmer
Ditzgenbacher Str. 70, 73326 Deggingen
Tel.: 07334/4294, Fax: 07334/959 658
E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de
Internet: www.deggingen-badditzgenbach-evangelisch.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Mo. von 7.30 - 12.00 Uhr
Mi. von 7.30 - 11.30 Uhr
Do. von 8.00 - 11.30 Uhr

Wochenspruch:

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“
Römer 12,21

Gottesdienste

Sonntag, 25. Oktober

21. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr Stephanuskirche (Pfarrerin Smetana)

10.00 Uhr Christuskirche (Pfarrerin Smetana)

Fahrdienst: Anmelden bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, bei Frau Rieg, Tel. 07335/6254.

Sonntag, 01. November

22. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Stephanuskirche mit Abendmahl

(Pfarrer Krimmer)

Kein Gottesdienst in der Christuskirche

Samstag, 31. Oktober

Reformationstag

18.30 – 20.00 Uhr

CHURCHNIGHT

– Konzert-Gottesdienst bzw. Gottesdienst-Konzert –

Unsere Band „Mixed Generation“ und unser „Singkreis“ gestalten das Konzert. Dazu gibt's wenige liturgische Elemente, u.a. eine kleine Theaterszene zu Martin Luther.

Im Anschluss gibt's nen Nachspaziergang mit Fackeln zu einer Station mit Teepunsch und Glühwein. Unsere Jugendlichen sind seit Monaten am Planen (Proben, Lichttechnik usw.) Was da am Entstehen ist, ist beeindruckend!

Auf jeden Fall ein „Konzert der besonderen Art“, das in unserer Christuskirche so noch nicht stattgefunden hat.

Der Eintritt ist frei. Und: Herzliche Einladung!

In der Kapelle im Haus Maria in der Vinzenzkl.

Dienstag, 27. Oktober

17.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Schaber)

Im evangelischen Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzenbach
Montag, 26. Oktober

19.30 Uhr ökumenischer Vortragsabend: „Libanon – Land der Gegensätze“ – ein Studienaufenthalt in Beirut mit Pfarrerin Rebekka Herminghaus aus Langenau. Eintritt frei.

Mittwoch, 28. Oktober

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 29. Oktober

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

Freitag, 30. Oktober

9.30 – 11.00 Uhr „Krabbelgruppe“

Im evangelischen Gemeindezentrum Auendorf

Montag, 26. Oktober

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

An anderen Orten

In Geislingen

„Träume – da begegnen sich Himmel und Erde“ – Frauengottesdienst am Sonntag, 25. Oktober 2015 um 18.00 Uhr in der Martinskirche Geislingen.

Dazu lädt der Bezirksarbeitskreis Frauen im Kirchenbezirk Geislingen/Steige herzlich ein.

Vorankündigungen

Der Fr-auendorf-Treff kommt wieder zusammen am Donnerstag, 05. November um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Auendorf

Frau Hilde Weber lädt ein zur „Yogastunde“

Dazu bitte mitbringen: Matte, warme Decke, Kissen und bequeme Kleidung.

Kostenbeitrag: 5 Euro

Gebet – Geteilt – Getanz

- Die Geschichte von Miriam

Kinder-Bibel-Tag

Freitag, 06. November, 10.00 – 16.00 Uhr

im Evang. Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzenbach

für Kinder von 6-12 Jahren

Info gibt's bei: Pfarrer Wolfgang Krimmer, Tel. 07334 4294

und Jugendreferentin Larissa Schmitt, Tel. 07331 42872

Veranstalter:

Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach in

Kooperation mit dem Evang. Jugendwerk Bezirk Geislingen.

!!Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen!!

Wir wollen mit Dir die Geschichte von Miriam erleben.

Wir wollen miteinander singen, spielen und basteln.

(Bitte Stifte, Schere und Klebstoff mitbringen.)

Ein Familiengottesdienst Sonntag, 8. November um 10 Uhr in der Christuskirche schließt den Kinder-Bibel-Tag ab.

Anmeldungen bitte im Gemeindebüro

der Christuskirche bis 26. Oktober abgeben.

Den Unkostenbeitrag (für Essen, Getränke, Material):

€ 3,- fürs erste Kind und € 2,- fürs zweite Kind bitte bei der Anmeldung bezahlen. (Weitere Kinder sind frei.)

Wir freuen uns, wenn Du dabei bist.

Einen erlebnisreichen Tag wünschen Dir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Anmeldung zum Kinder-Bibel-Tag 06.11.2015

Familienname: _____

Vornamen: _____

Klasse: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Tel. erreichbar an diesem Tag unter: _____

- Ich kann einen Kuchen backen.
- Unser Kind wird abgeholt.
- Unser Kind darf alleine nach Hause.

Unterschrift der Sorgeberechtigten: _____

Rückblick

Im katholischen Gemeindehaus in Gosbach trafen sich rund 50 Frauen zum ökumenischen Frauenfrühstück.

Das Gastgeberteam mit Kirchengemeinderätin Gabi Grossmann sorgte im Saal für eine angenehme Atmosphäre und verwöhnte die Gäste mit einem schmackhaften Frühstück. Von vielen Bildern begleitet berichtete die Referentin Pfarrerin Martina Rupp über Ihre Japan-Reise. Mit ihrem persönlichen Reisebericht verführte sie die Zuhörerinnen in das Land der aufgehenden Sonne.

Es war schön, Frau Rupp einmal wieder im Täle begrüßen zu dürfen. Ihr und dem Vorbereitungsteam der Kath. Kirchengemeinde danken wir herzlich für den gelungenen Vormittag.



Begeisterndes und beeindruckendes Konzert der Gruppe masetov

Am vergangenen Sonntag gastierte die Gruppe masetov mit ihrem neuen Programm „Vot ken ju makh, es ist America“ in der Christuskirche. Die jiddischen Lieder vom alten und neuen Kontinent zeigten mitreißende Fröhlichkeit wie auch Melancholie und ließen mit bekannten Einwüfen aus Tango, Charleston oder Ragtime aufhorchen.



Tief beeindruckend war das im Ghetto von Wilna entstandene Lied „Wir leben ewig“, welches beim Zuhörer ein beklemmendes Gefühl auslöste und als Mahnruf wider das Vergessen verstanden werden darf.

Die Musiker gestalteten reizvoll wechselnde Klangbilder zwischen Violine, Klarinette, Gitarre und Akkordeon, immer souverän untermalt vom Kontrabass. Dabei faszinierte das wechselvolle Zusammenspiel aus grundlegendem Liedarrangement und freier Improvisation der Soloinstrumente. Zum besseren Verständnis erfuhr der Zuhörer vorab die Aussage der Texte in jiddischer Sprache, die ihren Ursprung aus mittelhochdeutschen und hebräischen Wurzeln hat, von den stets wechselnden Gesangsinterpreten.

Das feine Konzertpublikum dankte mit begeistertem Applaus.



Aktion Fairer Welthandel



Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt in Bad Ditzzenbach
Jeden Mittwoch von 14.00 - 18.00 Uhr am Thermalbadparkplatz.

Stiftung Warentest: Bestnote „Gut“ für GEPA Grüntee Ceylon
Viele Tees mit Schadstoffen belastet

Wuppertal. Alles im grünen Bereich: Stiftung Warentest hat den GEPA Grüntee Ceylon in der aktuellen Oktoberausgabe der Zeitschrift „test“ mit „gut“ bewertet. Der Beuteltee war damit unter den fünf Besten, die Warentest überzeugt haben. Insgesamt hatte Warentest 25 Grüntees untersucht (Beuteltees, lose Tees, Pulver und Kapseln). Über die Hälfte der Tees (darunter viele Produkte von Discountern, aber auch Bioprodukte) schnitten aufgrund hoher Schadstoffwerte mit „ausreichend“ oder sogar „mangelhaft“ ab.

Stiftung Warentest empfiehlt daher für den Kauf ausdrücklich die Produkte wie den GEPA-Tee, die ein „gut“ erzielt haben und damit unbedenklich getrunken werden können. Über Einzelheiten können Sie sich an unserem FAIR-STAND informieren oder auf der Homepage www.GEPA.de nachlesen

SCHWÄTZEN - TREFFEN - KAUFEN
DER WOCHENMARKT IST IMMER EINEN BESUCH WERT

AKTION FAIRER WELTHANDEL

Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle
Verantwortlich: Gudrun Lamparter Tel. 07334 / 8370



Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45

Samstag, 24. Oktober

14.00 Seniorenausflug nach Haunsheim ins Pfannentalhaus

Sonntag, 25. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Keck

Mittwoch, 28. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01. November

10.00 Uhr Übertragungsgottesdienst für Entschlafene in Geislingen mit Bezirksapostel Ehrlich aus Landshut

Die Neuapostolische Kirche im Internet:

Aktuelle Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter:
www.nak.org/deund www.nak-sued.de

Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen
www.baptisten-geislingen.de



Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst

mit Kinderkirche und Kleinkinderbetreuung

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 23. September

19:00 Uhr Versammlungsbibelstudium: Ahmt ihren Glauben nach!
20:00 Uhr Dienstzusammenkunft: Im Glauben verwurzelt und befestigt werden (Kol. 2:6, 7)

Sonntag, 25. September

09:30 Uhr Biblischer Vortrag: In all unseren Drangsalen Trost finden
10:10 Uhr Wachturm-Studium:

Achten wir auf unseren Umgang? (1. Kor. 15:33)

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jw.org

Vereinsmitteilungen



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzzenbach



**Gemeinsame Wanderung mit der Ortsgruppe Uhlbach
am Sonntag, 25. Oktober 2015**

Abfahrt zum Treffen mit den Wanderfreunden aus Uhlbach auf dem Parkplatz Schonterhöhe ist um 10:45 Uhr - **Winterzeit** - am Rathaus in Bad Ditzzenbach.

Auf dem ebenen und aussichtsreichen Albvereinsweg geht es anschließend oberhalb der Schläf- und Badhalde und an der Hiltenburg vorbei zum Tierstein und dann abwärts zur AV-Hütte, welche wir nach 2 Stunden Gehzeit erreichen werden. Hier ist dann für das leibliche Wohl und Unterhaltung gesorgt. Zudem erwartet die Teilnehmer eine angenehme Überraschung!

Gegen 16:00 Uhr geht es dann auf dem Rundwanderweg 2 in ca. 45 Minuten zurück zur Schonterhöhe. Wer diesen Abschnitt nicht mehr bewältigen möchte, kann auch direkt nach Bad Ditzzenbach absteigen.

Führung: Rainer Maier und Gerhard Kastl mit dem Hütten-team Fuchs und dem Unterhaltungsteam Schröder.

Wanderplan 2016

Für die Gestaltung unseres Wanderplanes 2016 bitten wir unsere Mitglieder um zahlreiche, interessante Wandervorschläge.

Halbtages- und Tageswanderungen, Ausfahrten, Radtouren usw.. Wir sind dankbar für jeden Vorschlag, auch wenn Sie die Führung nicht selbst übernehmen möchten.

Auf Ihre Mitarbeit freut sich die Vorstandschaft. Vorschläge können abgegeben werden bis 25. Oktober 2015 bei:

Gerhard Kastl, Kurze Str. 5, Bad Ditzzenbach oder
Bernd Loos, Mörikestr., 73326 Deggingen.

Weinfahrt nach Brackenheim

Für die angemeldeten Teilnehmer an der Weinfahrt am Samstag, 31. Oktober 2015 nach Brackenheim hier die

**Abfahrtszeiten:**

Gosbach, Industriegebiet, um 11:45 Uhr
 Gosbach, Metzgerei Blöchle, um 11:46 Uhr
 Gosbach, Gasthof Hirsch, um 11:47 Uhr
 Bad Ditzenbach, Abzw. Auendorf, um 11:50 Uhr
 Deggingen, Friedhof, um 11:52 Uhr
 Deggingen, Abzw. Ave Maria, um 11:55 Uhr
 Reichenbach, Ortsmitte, um 12:00 Uhr
 Wer seinen Fahrpreis in Höhe von 25,00 € (Busfahrt und Abendessen) noch nicht entrichtet hat, möge den in den nächsten Tagen auf das Albvereinskonto bei der KSK Göppingen, IBAN Nummer DE42 6105 0000 0008 5497 90 überweisen.

Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 05. November 2015, um 09:30 Uhr mit Privat-Pkw am Thermalbadparkplatz zu einer Halbtageswanderung: Von der Schonterhöhe zum Schafshaus und über den Flugplatz zur Schonterhöhe zurück.

Führung: Franz Stehle

Gäste sind wie immer ganz herzlich willkommen.

Singgruppe

Am Donnerstag, 05. November 2015, treffen sich alle Sängerinnen und Sänger der Singgruppe, um 19:30 Uhr, im AV-Heim zur nächsten Singstunde.

Musikanten spielt's auf

Unter diesem Motto wurde am Sonntag zum wiederholten Male beim Albverein Bad Ditzenbach ein Musikanten-Treffen veranstaltet.

Im herbstlich dekorierten Heim am alten Sportplatz trafen sich viele volkstümliche Musikanten und Sänger. Schon am Vormittag zum Weißwurst-Frühstück trafen die ersten Musikanten und Gäste ein. Die Begrüßung übernahm der Singkreis des AV Bad Ditzenbach, mit - willkommen liebe Freunde - und einigen bekannten Berg- und Wanderlieder, so dass auch die Gäste fleißig mitsingen konnten. Als die Kehlen dann trocken waren vom vielen Singen, legte das Duo Robert und Martin los. Die beiden sind schon seit einigen Jahren treue Mitwirkende und begeistern mit ihren slowenischen Melodien immer wieder aufs Neue. Dazu gesellte sich dann aus Dürnau, Wilfried mit der Gitarre, so dass im Handumdrehen aus einem Duo ein Trio wurde. Um die Mittagszeit war dann das Heim voll besetzt. Das altbewährte Küchenteam hatte alle Hände voll zu tun, um die hungrigen Gäste mit leckerem Essen zu bedienen. Nach dem Trio trug dann die Hüttenmusi einige Lieder vor. Einfach zum Zuhören, oder auch zum Mitsingen. Kaum eine Pause und schon ging es weiter. Jetzt kamen „Die Äbler“, auch eine wohl bekannte Gruppe, die sich allerdings zwei Gitarristen zugelegt hat. Als Quartett genauso schwungvoll mitreißend wie eh und je. Danach entstand wieder so gut wie keine Pause, denn das Haarberg-Trio, auch seit längerer Zeit dabei, brachtedann mit etwas ruhigeren Weisen die Gäste zum Zuhören. Im Programm ging es weiter. Singen, schunkeln, klatschen und mitreißender Musik. Zwischendurch kam Bernd mit einem Solovortrag von schönen Wanderliedern, die wieder begeistert mitgesungen wurden.

Der Tag verging wie im Flug, mit Musik und Gesang. Alle waren sich einig, so etwas muss im nächsten Jahr wieder stattfinden.

An alle Helfer im Heim - Dekorateure - Kuchenspender - Musikanten - Sänger- ein ganz herzliches Dankeschön, denn ohne solche Leute geht gar nichts.

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.

**Termine**

01.11.2015 Allerheiligen Friedhof
 07.11.2015 Kameradschaftsabend
 15.11.2015 Volkstrauertag
 28.11.2015 Weihnachtsmarkt Bad Ditzenbach
 02.12.2015 Adventskonzert Vinzenzklirik
 05.12.2015 Adventskonzert evang. Kirche
 24.12.2015 Weihnachtslieder spielen durchs Dorf
 26.12.2015 Umrahmung Gottesdienst

Allerheiligen 01.11.2015

Wir werden die Gedenkfeier auf dem Ditzenbacher Friedhof musikalisch mitgestalten und treffen uns hierzu um 13.30 Uhr auf dem Friedhof, Beginn ist um 14 Uhr.

Kameradschaftsabend 07.11.2015

Zu unserem diesjährigen Kameradschaftsabend am 07.11.2015 im Feuerwehrhaus in Ditzenbach laden wir alle Mitglieder der MKBD herzlich ein. Anmeldungen werden bis zum 01.11.2015 gerne entgegenommen von Alexander Moll, Tel. 4595, Handy 0162/6319264 oder per E-Mail unter alexander.mollbd@gmx.de.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach

**Liebe Kameradinnen und Kameraden!**

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, 23. Oktober 2015, um 18:30 Uhr, im HQ.

Thema: Arbeitsdienst Renovierung, Einteilung Hauptübung Bad Ditzenbach am 24. Oktober.

Leitung: E. Fuchs/H.W. Fuchs

Bitte Spachtel mitbringen.

H.W. Fuchs, Zugführer

Malteser Jugend Jugendgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Multi-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, 23. Oktober 2015, um 16:00 Uhr, Treffpunkt im Sitzungssaal im Rathaus Bad Ditzenbach.

Thema: Wenn das Wetter mitspielt, lassen wir Drachensteigen, sonst Erste Hilfe.

Die Gruppenleitung

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.**HERBSTBALL 2015**

Am **14. November (Einlass: 18 Uhr, Programmbeginn: 19 Uhr)** findet unserer diesjähriger Herbstball statt, zu dem wir Euch - Mitglieder und Nichtmitglieder - recht herzlich einladen. Neben den Ehrungen wird traditionsgemäß wieder ein buntes Programm durch die Abteilungen sowie Musik und Tanz mit Dine und Robi geboten. Platzreservierungen können bei Fabian Kalik (0151/21274967) vorgenommen werden.



Bad Ditzenbach
ftsv
Gosbach e.V.

wir laden ein
in die turnhalle gosbach
zum
**HERBST-
BALL**

[die jahresfeier des ftsv bad ditzenbach-gosbach e.v.]
am 14. november 2015
einlass 18 Uhr | beginn des programms 19 Uhr

- buntes programm mit darbietungen aus den abteilungen
- mitglieder- und sporterehrungen
- auch nichtmitglieder sind herzlich willkommen - der eintritt ist frei!
- natürlich mit barbetrieb
- platzreservierungen bei fabian kalik 0151/21274967

beste unterhaltung durch **DR**

für ihr leibliches wohl
sorgen die abteilungen des ftsv



Aktive:

FTSV holt mit vier Doppeltorschützen zwei überzeugende Siege

1. Mannschaft:

FTSV-Blitzstart lässt Böhmenkirch keine Chance

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach – TG Böhmenkirch 5:1 (5:1)

Die Begegnung des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach stand vor dem Anpfiff zunächst unter keinen guten Vorzeichen, musste doch Coach Michael Böhm zu der eh schon ewig langen Ausfallliste nochmals umdisponieren und kurzfristig Jonas Faber (Rückenprobleme) sowie Rafael Backes und Benjamin Rossmann (beide krank) ersetzen. Die Rot-Weißen ließen sich dadurch jedoch nicht beirren und man bemerkte schon beim Warmmachen, dass sie extrem fokussiert sind. Nach Beginn der Partie durften sie dies den 130 Zuschauern dann auch endlich zeigen – und wie! Bereits nach 22 Minuten stand es 4:0! Zweimal Timo Angerer und Michael Benitsch eröffneten den Reigen, wobei sie jeweils schön von Patrick Reiter, Nico Faber, Marc Bucher und Paul Böhm frei gespielt wurden. Letzterer wurde dann endlich auch mal für seinen Kampfgeist belohnt und ließ dem Gästekeeper mit seiner Direktabnahme aus acht Metern rechts neben den Pfosten keinerlei Chance. Auch in der Folgezeit waren die Platzherren die spielbestimmende Elf, wobei sich die Gäste mit ihren schnellen Außenspielern auch ab und zu aus der Umklammerung befreien konnten und ebenfalls vor das FTSV-Gehäuse kamen. Doch zweimal war Torwart René Miksche zur Stelle und vereitelte die Chancen. War Ditzenbach-Gosbach bis dahin mit einer nahezu perfekten Chancenauswertung unterwegs, war es Timo Angerer, welcher die Quote mit einer Großchance etwas nach unten korrigierte. Kurz vor der Pause schlug der FTSV dann

erneut zu, als der einmal mehr gut spielende Nico Klein seinen Offensivpartner Michael Benitsch gekonnt in Szene setzte und dieser eiskalt zur 5:0-Führung abschloss. Quasi mit dem Halbzeitpfiff konnten die Gäste per Schlenzer ihren letztendlichen Ehrentreffer erzielen, als diese nach einem Foul die Schlafmützigkeit in der heimischen Defensive mit einem schnell ausgeführten Freistoß ausnutzten.

Böhmenkirch war in der 2. Hälfte zwar nochmals um Ergebniskosmetik bemüht, versuchte sich aber sehr oft mit langen Bällen, die allesamt von der FTSV-Defensive weggeköpft wurden. Lediglich bei zwei Stellungsfehlern wurde es nochmals brenzlich, doch beide Male wurde mit letztem Einsatz geklärt. Auf der anderen Seite hätte das Ergebnis durchaus noch höher geschraubt werden können, doch Timo Angerer, Patrick Reiter und Nico Klein vergaben allesamt freistehend vor dem gegnerischen Keeper. So blieb es am Ende bei einem hochverdienten 5:1-Sieg, was in dieser Höhe vor dem Spiel keiner geahnt hätte. So lief der Tag aus FTSV-Sicht mit zwei hohen Siegen mehr als perfekt und wurde durch den abendlichen VfB-Sieg sogar noch getoppt.



*Doppeltorschützen unter sich:
Timo Angerer und Michael Benitsch trafen je zweimal*

Klasse Jungs! Die Art und Weise wie die junge Mannschaft (Durchschnittsalter: 23,9) trotz aller Widrigkeiten aufgetreten ist, verdient ein Extralob. Egal wer ausfällt, der eine steht für den anderen ein, so auch die 2. Mannschaftsspieler, welche nach ihrer eigenen Partie auch noch für ihre Kameraden in der 1. Mannschaft bereitstanden.

Die Tore erzielten:

Je 2x Timo Angerer und Michael Benitsch, Paul Böhm

Es spielten:

Rene Miksche, Hannes Fellner, Jan Sorg (ab 82. Min. Janik Herrmann), Nico Faber (ab 70. Min. Andreas Fellner), Marc Bucher, Patrick Reiter, Paul Böhm, Nico Klein, Dennis Eichinger (ab 84. Min. Heiko Staudenmaier), Michael Benitsch, Timo Angerer; nicht eingesetzt: Daniel Weiß

2. Mannschaft:

FTSV mit 3. Sieg in Folge

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach – TG Böhmenkirch 6:1 (3:1)

Eine respektable Leistung lieferte auch unsere 2. Mannschaft ab. Dabei haben sie es den Kollegen der 1. Mannschaft vorgemacht, denn bereits nach zehn Minuten führte man nach Treffern von Kai Scheffhaller und Yasin Kisa mit 2:0. Das einzige Mal brenzlich wurde es, als Böhmenkirch aus dem Nichts den 2:1-Anschlussstreffer erzielen konnte, was bis kurz vor der Pause Bestand haben sollte. Denn da war es dann Daniel Weiß, der die Scharte seines zuvor verschossenen Elfmeters aussetzte und bravourös zum 3:1 abschloss.



Nach dem Wechsel dauerte es eine gute Viertelstunde, bis Marcus Reichert den weiteren Reigen eröffnete. Auch danach war der FTSV um die mit Andreas Fellner und Tino Hübler bärenstarke Innenverteidigung die absolut spielbestimmende Elf. Kurz vor Spielende schlugen abermals Marcus Reichert und Daniel Weiß zu, die mit einem Doppelschlag und gleichzeitig ihren jeweils zweiten Treffern an diesem Tag das deutliche und verdiente 6:1-Endergebnis besiegelten.

Auch für diese Leistung muss ein absolutes Lob ausgesprochen werden. Die Jungs sind zurzeit gut drauf, was bei 5 Siegen und je einem Unentschieden und Niederlage auch im aktuellen Tabellenplatz zum Ausdruck kommt.

Die Tore erzielten:

Je 2x Daniel Weiß und Marcus Reichert, Kai Scheffthaler, Yasin Kisa

Es spielten:

Stefan Daniel, Heiko Staudenmaier, Tino Hübler, Andreas Fellner, Thomas Benning, Marco Rießler, Jannik Herrmann, Dennis Eichinger, Daniel Weiß, Kai Scheffthaler, Yasin Kisa, Marcus Reichert

Vorschau:

Nach dem überzeugenden Sieg gegen Böhmenkirch gilt es nun **am kommenden Sonntag (25.10.2015, 15 Uhr) beim ASV Eisligen** nachzulegen, um so sich im oberen Tabellendrittel festzusetzen. Die Eisliger stehen in der Tabelle zwar um einiges weiter hinten, haben in der Offensive aber durchaus ihre Qualitäten. Bei einer Wiederholung der zuletzt gezeigten Leistung sollte der FTSV aber mit drei Punkten im Gepäck vom Eisliger Kunstrasen zurückkehren.

Die 2. Mannschaft hat spielfrei und so können einige Spieler endlich mal die eine oder andere Verletzung auskurieren. Also liebe Fans, unterstützt Eure Jungs auch in Eisligen!

Anspiel:

1. Mannschaft: 15 Uhr

Sportplatz: Kunstrasenplatz Öschhalle, Staufeneckstr., Eisligen

Die nächsten Spiele und Termine:

So., 25.10.2015, 15 Uhr

10. Punktspiel: ASV Eisligen - FTSV

So., 01.11.2015, 12.30/14.30 Uhr

11. Punktspiel: FTSV - TG Reichenbach (R)

So., 08.11.2015, 12.30/14.30 Uhr

12. Punktspiel: Croatia Geislingen - FTSV (R)

So., 15.11.2015, 12.30/14.30 Uhr

13. Punktspiel: FTSV - 1. FC Uhingen (R)

Di./Do., 24./26.11.2015, 19 Uhr

14. Punktspiel: TSG Salach - FTSV (R)

So., 06.12.2015, 12/14 Uhr

15. Punktspiel: TSV Sparwiesen - FTSV (R)

JUGEND

Der vergangene Spieltag im Überblick:

A-Junioren:

SGM Jebenhausen/Bezgenriet - SGM im Täle 2:6

B-Junioren:

SGM Donzdorf/Reichenbach II - SGM im Täle 2:3

C-Junioren:

FTSV - TG Böhmenkirch 5:0

D-Junioren:

1. FC Eisligen IV - FTSV 4:2

E1-Junioren:

spielfrei

E2-Junioren:

SGM Deggingen/Reichenbach II - FTSV 2:4

F1-Junioren:

Spieltag

F2-Junioren:

Spieltag

Bambini:

Spieltag

A-Juniorinnen:

SGM Herlikofen/Ruppertshofen - SGM ReDiGo 4:3

B-Juniorinnen:

SGM ReDiGo - TSV Wäschenbeuren 7:2

C-Juniorinnen:

spielfrei

D-Juniorinnen:

SGM ReDiGo - FV Vorwärts Faurndau 2:1

E-Juniorinnen:

TSV Birenbach - SGM ReDiGo 0:15

Vorschau:

A-Junioren: Sa., 24.10., 16:30 Uhr

SGM Albershausen/Sparwiesen - SGM im Täle

B-Junioren: So., 25.10., 10:30 Uhr

SGM Albershausen/Sparwiesen - SGM im Täle

C-Junioren: Sa., 24.10., 15:00 Uhr

TSV Bad Boll II - FTSV

D-Junioren: Sa., 24.10., 13:30 Uhr

FTSV - SGM Gruibingen/Obere Fils

E1-Junioren: Sa., 24.10., 12:15 Uhr

FTSV - Spr. Jebenhausen

E2-Junioren: Sa., 24.10., 12:15 Uhr

FTSV - 1. FC Eisligen II

F1-Junioren: Sa., 24.10., 9:00 Uhr

Spieltag

F2-Junioren: Sa., 24.10., 9:00 Uhr

Spieltag

Bambini: Sa., 24.10., 9:00 Uhr

Spieltag

A-Juniorinnen: Fr., 23.10., 19:00 Uhr

SGM ReDiGo - SV Jungingen

B-Juniorinnen: Sa., 24.10., 16:30 Uhr

TV Eybach - SGM ReDiGo

C-Juniorinnen: Fr., 23.10., 19:00 Uhr

FV Vorwärts Faurndau - SGM ReDiGo

D-Juniorinnen: Sa., 24.10., 10:30 Uhr

FV Vorwärts Faurndau - SGM ReDiGo

E-Juniorinnen: Fr., 23.10., 17:30 Uhr

SGM ReDiGo - TSV Baltmannsweiler

Spielberichte:

C-Junioren

SGM Donzdorf/Reichenbach II - FTSV Bad Ditz.-Gosb. 1:3

Bei damaligem Tabellenführer konnte der Gegner gleich von Spielbeginn an unter Druck gesetzt werden und dadurch entstandene Abspielfehler des Gegners konnte man zur 0:1-Führung nutzen. In der ersten Halbzeit konnte der Gegner gut zugestellt werden und man konnte noch weitere Chancen herausspielen. Eine davon konnte noch zum 0:2-Pausenstand genutzt werden. Eigentlich hatte man das Spiel im Griff, aber durch eine Unachtsamkeit nach einem Einwurf konnte der Gegner den Anschlusstreffer zum 1:2 erzielen. Danach kam der Gegner noch einmal ins Spiel zurück und hatte eine gute Phase. Diese konnte aber überstanden werden und man fand wieder zurück ins Spiel. Als dann kurz vor Ende das 1:3 erzielt werden konnte, war die Spannung raus und alle waren erleichtert.

Torschützen: 2x Robin Presthofer, Janis Kaiser.

Es spielten: Yannick Vehrenschild, Niklas Baumann, Hannes Wacker, Julian Wahrenberger, Paul Miller, Janis Kaiser, Turgul Bektas, Silas Moser, Aron Kneer, Gabriel Sinatra, Christian Baur, David Jann, Tobias Gansloser, Robin Presthofer. (Die Trainer)

C-Junioren

FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach - SV Göppingen II 1:3

Am Montagabend traf man sich zum Nachholspiel in Gosbach. Da der Gegner seine Mannschaft mit Spielern aus der 1. Mannschaft verstärkt hatte, dachte man schon, dass man



nicht so gut aussehen würde. Nichtsdestotrotz konnte man ganz gut mithalten und kurz vor der Halbzeit sogar das 1:0 erzielt. Leider wurde fast im Gegenzug der Ausgleich erzielt und man ging mit einem 1:1 in die Pause. In der zweiten Hälfte wurden die Göppinger immer besser und als dann in der 52. Minute das 1:2 fiel, war keine große Gegenwehr mehr zu erkennen. Folglich erzielten die Göppinger dann auch noch in der 63. Minute das 1:3.

Torschützen: Aron Kneer

Es spielten: Yannick Vehrenschild, Niklas Baumann, Hannes Wacker, Julian Wahrenberger, Paul Miller, Janis Kaiser, Turgul Bektas, Silas Moser, Aron Kneer, Gabriel Sinatra, Christian Baur, David Jann, Tobias Gansloser, Robin Presthofer.

(Die Trainer)

C-Junioren

FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach - TG Böhmenkirch 5:0

Am Samstagmittag war der Tabellenletzte der Qual.-Staffel 12 in Gosbach zu Gast. Am Anfang des Spiels waren die Spieler des FTSV noch nicht richtig wach und dachten wohl, das Spiel hätten sie schon gewonnen. Es dauerte so ca. 15 Minuten, bis die Spieler anfangen Fußball zu spielen. Nur mit einem guten Torwart und Glück ging man ohne Gegentor durch diese Anfangsphase. Als die Spieler endlich begriffen hatten, dass es nicht von alleine geht, wurde das Spiel besser und man hatte den Gegner im Griff. In der 20. Minute konnte dann auch die 1:0-Führung erzielt werden. Danach wurde das Spiel immer besser und es konnten noch einige Chancen herausgespielt werden. Leider konnte davon nur eine zum 2:0 Halbzeitstand genutzt werden. Nach der Pause spielte man gleich wieder nach vorne und es konnte ein Spieler nur durch ein Foulspiel im Strafraum gestoppt werden. Der dadurch entstandene Elfmeter wurde souverän zum 3:0 verwandelt. Danach war das Spiel gelaufen und der Gegner baute auch immer mehr ab und es konnten bis zum Schlusspfiff noch zwei weitere Treffer erzielt werden. Nach anfangs etwas Zittern war der Sieg auch in dieser Höhe verdient.

Torschützen: 3x Silas Moser, Julian Wahrenberger, Gabriel Sinatra.

Es spielten: Yannick Vehrenschild, Niklas Baumann, Hannes Wacker, Julian Wahrenberger, Paul Miller, Janis Kaiser, Turgul Bektas, Silas Moser, Aron Kneer, Gabriel Sinatra, Christian Baur, David Jann, Tobias Gansloser, Robin Presthofer, Marcel Nachreiner.

(Die Trainer)

E2-Junioren

SGM Deggingen/Reichenbach II - FTSV 2:4 (1:2)

Am vergangen Samstag, 17.10.15 waren wir zu Gast beim unserem Nachbarn, der SGM Deggingen/Reichenbach. Das Spiel gestaltete sich zunächst offen, mit Chancen auf beiden Seiten. In der 14. Minute konnten wir das 0:1 erzielen. Doch nur 2 Minuten später mussten wir nach einer Nachlässigkeit den Ausgleichstreffer hinnehmen. Nach einer schön herausgespielten Aktion konnten wir noch vor der Pause mit 1:2 in Führung gehen. Nach der Pause legten wir gleich nochmals nach und erhöhten auf 1:3. Doch der Gegner gab nicht auf und erzielte den Anschlusstreffer zum 2:3. Wir versuchten weiterhin unsere Tormöglichkeiten zu nutzen, doch wir scheiterten oft am gut haltenden gegnerischen Torspieler. Am Ende gewannen wir die Partie mit 2:4.

Tore: Hannes Ohl, Daniel Stehle, Fabio Lorenzon, Batikan Dülger.

Es spielten: David Adelgoß, Philipp Harloff, Silas Ohl, Hannes Ohl, Daniel Stehle, Fabio Lorenzon, Lukas Biegert, Batikan Dülger, Emanuel Scarpulla.

(Die Trainer)

F1-Junioren

Starke Mannschaftsleistung in Gruibingen

Am Samstag, 17.10.2015 traten unsere Jungs der F1-Jugend in Gruibingen zum 3. Spieltag an. An diesem Tag gab es wieder einige schwere Aufgaben zu meistern. Gleich zu Beginn trafen die Jungs auf die spielstarke Mannschaft vom TV Deggingen und so musste unsere F1 schon von der ersten Minute hellwach sein, was auch gelang. Im weiteren Verlauf des Spieletages spielten die Jungs noch gegen

Gruibingen/Obere Fils sowie drei Mannschaften aus dem Voralbgebiet. Auch in diesen Spielen konnten die Jungs vom FTSV überzeugen. Leider war uns an diesem Tag das Glück nicht hold, so dass der Ball 8-bis 10-mal vom Aluminiumgehäuse zurück ins Feld sprang, was beim einen oder anderen Spieler aufs Gemüt geschlagen ist.



Schnelle Konter wurden auch durch Einwürfe eingeleitet.

Die Spiele:

FTSV : TV Deggingen	1:0
FTSV : TSG Zell	0:3
FTSV : TSV Eschenbach	4:1
FTSV : TSV Bad Boll	0:0
FTSV : SGM Gruibingen/Obere Fils	3:1

Tore: Florian Adelgoss 3x, Finn Reichert 2x, Efe Telci 2x, Muhammet Bayraktar 1x.

Es spielten: Luis Torras-Pique, Luka Rießler, Florian Adelgoss, Fabio Priel, Finn Reichert, Pascal Lütge, Efe Telci, Til Reichert, Muhammet Bayraktar.

(Die Trainer)

F2-Junioren

Am Samstag, den 26.9.2015 traten unsere Jungs zu ihrem 1. Spieltag an. Alle Spieler machten mit viel Freude und Spaß einen großartigen Spieltag.

Es spielten: Luca Straub, Gabriel Wenz, Leon Schneider, Joshua Körber, Philipp Stehle, Jonas Krapf, Iven Walzer.

Die Spiele:

FTSV - SV Altenstadt	2:3
FTSV - TV Eybach	4:4
FTSV - TB Gingen	5:1
FTSV - 1. FC Eislingen	3:0
FTSV - FTSV Kuchen I	3:0

(Die Trainer)

F2-Junioren

Am Samstag, den 17.10.2015 fand unser 3. Spieltag in Eybach statt. Dank super Leistungen unserer Jungs konnten wir 4 hervorragende Spiele erzielen.

Es spielten: Luca Straub, Leon Schneider, Joshua Körber, Gabriel Wenz, Jonas Krapf, Philipp Stehle, Tim Seebach.

Die Spiele:

FTSV - TSGV Hattenhofen	4:0
FTSV - 1. FC Donzdorf II	4:0
FTSV - GSV Dürnau II	4:0
FTSV - KSG Eislingen	0:2

(Die Trainer)



Bambini: Spieltag auf unserem Sportgelände

Am 10. Oktober tummelten sich 16 Mannschaften aus 9 Vereinen auf unserem Sportplatz. Die in Dreier-Teams spielenden Mädchen und Jungs hatten sichtlich Freude am Spiel und an der Bewegung. Nach der sportlichen Betätigung genossen nicht nur die Kinder die frischgebackenen Waffeln mit Apfelmus. Danke an alle HelferInnen, Waffelteigspender, die Koordinatorin Anja und vor allem die Teamcoaches Patrick, Marco und Tim.



Unsere Bambini waren beim Heimspieltag mit Feuereifer dabei.

D-Juniorinnen

5. Spieltag, Qualistaffel 2

SGM ReDiGo - FV Faurndau II

2:1 (1:0)

Auch nach dem dritten Spiel können die D-Juniorinnen eine makellose Bilanz von drei gewonnenen Spielen nachweisen. Der bisher ebenfalls ungeschlagene Gast aus Faurndau hatte am Ende mit 2:1 das Nachsehen. Die SGM musste verletzungsbedingt umstellen und agierte in den ersten Minuten des Spiels sehr defensiv. Mit zunehmender Spielzeit wurden die D-Juniorinnen mutiger und kamen zu ersten Tormöglichkeiten. Nach 15 Minuten erzielte Thea die verdiente Führung. Erst jetzt kamen auch die Gäste aus Faurndau besser in das Spiel und zu vereinzelt Chancen, die allesamt von Torhüterin Hanna vereitelt wurden. Bei einer Großchance von Faurndau noch vor dem Seitenwechsel konnte Lucy den Ball gerade noch vor der Linie klären. In der zweiten Spielhälfte war das Spiel weiter offen und beide Teams lieferten sich einen offenen Schlagabtausch. Nach toller Vorarbeit von Madeleine schloss Thea eine Kontermöglichkeit erfolgreich zur beruhigenden 2:0-Führung ab. Faurndau gab nicht auf, fand aber keine Möglichkeit, um die SGM-Abwehr zu überlisten. Der Anschlusstreffer für Faurndau fiel zu spät, um den verdienten Heimsieg noch zu gefährden.

(Die Trainer)

E-Juniorinnen

TSV Birenbach - SGM ReDiGo

0:15 (0:6)

Zugeschlagen!

Beim 2. Spiel unserer E-Mädels erspielten sich die Mädchen einen Kantersieg. Von Beginn an machte unsere Mannschaft Druck und erspielte sich eine um die andere Torchance. In der 10. Minute erzielte Magdalena durch schöne Vorlage von Leni das 0:1. Nur 3 Minuten später war es wiederum Magdalena, die einen verunglückten Abschlag des gegnerischen Torhüters abstaubte und zum 0:2 einschob. In der 16. Minute spielte Hanna, durch einen Befreiungsschlag über das gesamte Mittelfeld hinweg, Leni frei, die das 0:3 markierte. Im weiteren Verlauf erspielten sich Magdalena, Chiara und Fiona weitere Einschussmöglichkeiten, bevor Ela einen Abschlag vom gegnerischen Torwart zur Vorlage auf Leni nutzte, die das 0:4 erzielte. Wieder 2 Minuten traf Chiara beim Torschuss nur den Pfosten. Der Ball prallte zu Leni ab, die mit einem lupenreinen Hattrick auf 0:5 erhöhte. Mit dem Pausenpfiff gelang Chiara dann doch noch ein Treffer zum 0:6.

In der zweiten Halbzeit dasselbe Bild. Nur selten kam der Gegner vor unser Tor. Die Abwehr mit Hanna, Emily und Melina räumte fast alles ab, was in unsere Spielhälfte kam. Die wenigen Torschüsse auf unser Tor parierte Ronja souverän. In der 28. Minute ging der Torreigen dann durch unsere quirlige Magdalena weiter, die einen Schuss aus dem Getümmel zum 0:7 verwandelte. Danach kam der Auftritt von Lucy, die erst auf 0:8 und 1 Minute später, nach Einwurf von Melina, auf 0:9 erhöhte. In der 38. Minute war es dann Leni vorbehalten, nach einer weiteren Flanke von Melina, das 0:10 einzuschieben. In Minute 42 schoss Ela sehenswert, nach Einwurf von Melina und Vorlage von Lucy, zum 0:11 ein. Lucy gelang in der 44. bzw. 45. Minute durch einen Fernschuss und ein beherztes Solo das 0:12 und 0:13. Zwei Minuten vor Ende markierte Ela das 0:14 und mit dem Schlußpfiff stellte Leni durch einen Abstauber den 0:15-Endstand her.

Durch euer beherztes und engagiertes Auftreten war der Sieg in dieser Höhe verdient.

Einen herzlichen Dank gilt an dieser Stelle auch den viele Eltern, die uns regelmäßig zu den Auswärtsspielen begleiten.

Es spielten: Ronja Bahle, Hanna Kaiser, Melina Bühler, Chiara Bundschu, Lucy Gruber (4), Emily Huttner, Leni Moll (5), Magdalena Weis (3), Fiona Zonka, Ela Telci (2).

(Die Trainer)

Weitere Informationen zur Jugend, wie auch den Aktiven finden Sie online unter: www.sport-im-fts-v.de



Kein Glück und dann kam auch noch Pech dazu

FTSV Herren I - TGV Roßwälden

7:9

Gegen den letztjährigen Tabellenzweiten aus Roßwälden hatte sich der FTSV einiges vorgenommen. Und es ging gut los, denn die umgestellten Doppel Burkhardt/Presthofer und Bohrer/Schaubele sorgten für eine 2:0-Führung. Brock/Lorenzon kamen dagegen überhaupt nicht ins Spiel und unterlagen mit 0:3.



Auch sie schafften es nicht, das Schlussdoppel zu gewinnen: Günter Burkhardt Hubert Presthofer

Günter Burkhardt erhöhte anschließend mit einem sicheren 3:0-Erfolg auf 3:1, doch parallel musste sich Hubert Presthofer geschlagen geben. Dann zeigte sich, dass die Gäste sicherlich das stärkste mittlere Paarkreuz der Liga besitzen, denn Isolde Brock und Jörg Schaubele gaben ihre Spiele ab. Anders am hinteren Paarkreuz. Hier trumpten Cesare Lorenzon und Oliver Bohrer auf und sorgten so für den 5:4-Halbzeitstand. In einer hochdramatischen Partie unterlag dann Günter Burkhardt im fünften Satz. Und weil Hubert



Presthofer ebenfalls unterlag, waren die Gäste jetzt wieder in Front. Nach der Niederlag von Isolde Brock sah es dann so aus, als ob Jörg Schaubele seine Pechsträhne beenden könnte. Er spielte toll auf, musste aber beim Stand von 9:9 im fünften Satz einen unerreichbaren Netzball hinnehmen. Und verlor dann 9:11. Wieder punkteten Cesare Lorenzon und Oliver Bohrer, so dass das Schlussdoppel entscheiden musste. Nach vier ausgeglichenen Sätzen musste der allerletzte Satz entscheiden. Und da war es wieder, das fehlende Quäntchen Glück, denn die Gäste setzen sich hauchdünn mit 11:9 gegen Burkhardt/Presthofer durch.

Achtbares Ergebnis beim Favoriten Hattenhofen - FTSV Herren I

9:6

Tags darauf war man als Außenseiter zum Bezirksligaabsteiger nach Hattenhofen gereist. In den Doppeln konnten so auch nur Burkhardt/Presthofer punkten, Schaubele/Bohrer und Brock/Lorenzon unterlagen. Die Einzel verliefen dann sehr ausgeglichen. Zunächst siegte Günter Burkhardt, nachdem er im fünften Satz bereits mit 0:5 zurücklag. Dem standen Niederlagen von Hubert Presthofer und Isolde Brock gegenüber. Aber Jörg Schaubele, bewies, dass seine Formkurve wieder nach oben zeigt und konnte seine Partie mit 3:1 gewinnen. Kurzen Prozess machte anschließend Cesare Lorenzon, so dass es zwischenzeitlich sogar 4:4 stand. Die Niederlagen von Oliver Bohrer und Günter Burkhardt brachten die Gastgeber aber wieder in Front. Doch Hubert Presthofer verkürzte mit einem sicheren 3:0-Sieg. Aber die Mitte brachte schließlich doch die Vorentscheidung, Jörg Schaubele und Isolde Brock unterlagen, so dass Hattenhofen schon mit 8:5 führte. Doch Oliver Bohrer brachte den FTSV noch einmal heran, ehe Cesare Lorenzon sich gegen Gegner, Netz und Tischkante geschlagen geben musste.

Nach 6:4-Führung ging die Luft aus FTSV Herren II - Wäschenbeuren III

6:9

Es war durchaus überraschend, dass die Zweite ohne Cesare Lorenzon gegen die hoch eingeschätzten Gäste lange in Führung lag. Brachmann/Basien und Hofer/Groll hatten mit ihren Doppelerfolgen für einen guten Auftakt gesorgt. Bernhard Röckle spielte diesmal groß auf und erhöhte auf 3:1, ehe Denver Basien krankheitsgeschwächt seine Partie abgeben musste. Armin Striebel sorgte sogar für das 4:2, doch Mario Brachmann und Sven Hofer hatten das Glück wahrlich nicht gepachtet. Beide führten bereits mit 2:0 Sätzen, unterlagen dann aber im fünften hauchdünn mit 9:11 und 10:12. Simone Groll sorgte mit ihrem Sieg danach für den 5:4-Halbzeitstand. Und weil Bernhard Röckle einen Sahnetag erwischt hatte und beide Einzel gewinnen konnte, stand es sogar 6:4 für den FTSV. Doch dann war es vorbei mit der Herrlichkeit. Punkt um Punkt ging an die Gäste, so dass am Ende eine unglücklicher 6:9-Niederlage stand. Die Niederlage ist aber kein Beinbruch, mit 4:6 Punkten steht das Team immer noch auf Platz fünf.

Nur die Doppel überzeugten FTSV Herren III - Albershausen

3:9

Stark angefangen und dann stark nachgelassen. So könnte man den Auftritt der Dritten beschreiben. Zum Auftakt gelang es Groll/Pohl und Necker/Bäuerlen zwei Doppel zu gewinnen, nur Pulvermüller/Pelzl unterlagen.

Wer nun aber geglaubt hatte, dass auch in den Einzeln etwas zu holen wäre, der sah sich schnell getäuscht. Simone Groll, Matthias Pohl und Peter Pulvermüller gaben nacheinander ihre Spiele ab. Norbert Necker, der in dieser Saison noch ungeschlagen ist, war es vorbehalten den einzigen Einzelpunkt zu holen. Alle anderen Partien gingen mehr oder weniger klar an die Gäste.

Doch da unsere Dritte im Kampf gegen den Abstieg ja bereits vier Punkte gesammelt hat, ist diese Niederlage zu verschmerzen.

Die Jugend hält die Fahne hoch FTSV Jugend- Donzdorf IV

6:0

Wenigstens hielt sich die Jugend schadlos und holte den einzigen FTSV-Sieg an diesem Wochenende. Unser Viererteam spielte diesmal gegen eine Dreiermannschaft, so dass

es nur zu einem Doppel kam. Bitsch/Buck gaben hier in drei Sätzen insgesamt nur 12 Punkte ab. Auch die Einzel waren kein Problem. Lukas Bitsch, der zwei Partien bestreiten konnte, spielte souverän auf, schraubte seine Saisonbilanz auf jetzt 7:0-Siege und ist damit derzeit der erfolgreichste Spieler aller unserer Mannschaften. Aber auch Melanie Buck, Fabian Mädger und Nico Müller gaben keinen einzigen Satz ab. Mit 4:4 Punkten belegt unser Nachwuchs damit jetzt einen guten Mittelplatz.



Am Sonntag stehen wieder zwei Interessante Heimspiele auf dem Programm:

Die Erste Mannschaft muss gegen Zell unbedingt zwei Punkte einfahren.

Die dritte Mannschaft hat mit Göppingen II einen machbaren Gegner zu Gast.

Wir freuen uns über Untersützung und laden zu Kaffee und Kuchen ein!



Kinderturnen

Einladung zu der Kinderleichtathletik-Hallensportfestserie der LG Filstal im Winterhalbjahr 2015/2016. Der erste Wettkampf findet in Kuchen statt.

„Spitzenbergiade“ am Sonntag, 08. November 2015

Austragungsstätte: Ankenhalle Kuchen

Zeitplan

13.00	Wettkampfbeginn Teil 1 SchülerInnen U 10 - Jg. 08/09
14.00	Wettkampfbeginn Teil 2 SchülerInnen U 10 - Jg. 2007
15.00	Wettkampfbeginn Teil 3 SchülerInnen U 12 - Jg. 05/06
16.00	Wettkampfbeginn Teil 4 SchülerInnen U 14 - Jg. 03/04

Bitte 30 Minuten vor Wettkampfbeginn da sein!

Wettbewerbe

Vierkampf, bestehend aus den Disziplinen 40 m Hürden, Kastenweitsprung, Medizinballstoßen (0,8 kg-Ball) oder Gymnastikball und Hindernislauf. Anstelle des Weitsprungs absolvieren die B-Schüler/Schülerinnen einen 3er-Hopp aus dem Stand (2 Versuche).

Anmeldeschluss: 02.11.2015

Weitere Termine der Hallenserie:

Sonntag, 10.01.2016, Haldenberghalle UHINGEN

Ausrichter: TGV Holzhausen

Sonntag, 13.03.2016, Michelberghalle GEISLINGEN

Ausrichter: TG Geislingen

Über rege Teilnahme eurerseits würden wir uns sehr freuen!
gez. Jugendleitung



Turnhallensanierung startet

Liebe Mitglieder des FTSV, die Sanierung der Sanitäreinrichtungen in der Turnhalle beginnt. Während der kommenden Wochen werden wir vom FTSV diverse Rückbauarbeiten durchführen. Sehr gerne nehmen wir eure tatkräftige Hilfe an! Wenn ihr – oder auch eure Partner – bereit seid mit anzupacken, dann meldet euch bitte schnell telefonisch oder via E-Mail bei mir (0151-122 86 986, anne.schweizer@web.de).

Ihr erhaltet dann weitere Infos.
Herzliche Grüße,

Anne Koslowski

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine:

13.-15.11. Probewochenende

Jugend:

27.10. Kürbisgeister basteln

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



Herbstversammlung

Am Sonntag, den 25.10.2015 findet um 16.30 Uhr im Gasthaus „Lamm“ in Gosbach die Herbstversammlung statt. Themen sind: Lokalschau und Verschiedenes. Im Anschluss der Versammlung besteht die Möglichkeit zu verspern.

Vorschau:

Unsere diesjährige Lokalschau findet am 8. November in der Turnhalle statt.

Schriftführerin

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Halloween-Party 2015

Am 31. Oktober ist er wieder so weit:

Party in der Loidiga-Ranch.

Dazu laden wir alle Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde herzlich ein.

Los geht es um 21 Uhr in der beheizten Ranch. Die Location wird, wie immer mit einer gut bestückten Bar bestückt sein. Auf euer Kommen freut sich die Faschingsgesellschaft Gosbach und DJ Dennis, der seit einigen Jahren in den Clubs für überragende Stimmung sorgt.

Eintritt: 5 €, Einlass ab 18 Jahren

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



NACHRUF

Der Obst- und Gartenbauverein Gosbach trauert um seinen ersten Vorsitzenden

Eugen Reichert

Für den Verein stellt sein Tod einen großen Verlust dar. Er hat den Verein erfolgreich und mit großem Engagement und viel Liebe zur Natur geleitet.

Wir, der OGV Gosbach, sind so sehr dankbar für das, was er uns als Vorsitzender, Mensch und Freund gegeben hat. Er fehlt uns so sehr.

Wir wünschen Dir liebe Waltraud und Deiner ganzen Familie alles Gute und viel Kraft für die kommende Zeit.

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Ausflug der SGG zur Brauerei Berg

Am 19.3.16 macht die SGG einen Ausflug zur Brauerei Berg zum Bierseminar. Wir werden dort unser eigenes Bier brauen, welches wir mit nach Hause nehmen können. Nach den Braustrapazen werden wir den Tag mit einem frischen Berg Bier, Käsespätzle oder Schweinshaxe ausklingen lassen. Die Anmeldung liegt bis zum 28.10.15 im Schützenhaus aus und kann während der Schießzeiten ausgefüllt werden. Nähere Informationen gibt es bei B. Schweizer unter 07335/6749. Die Abfahrt ist um 12.00 Uhr am Gasthaus Lamm in Gosbach, die Rückkehr ist noch am selben Tag. Der Preis incl. Busfahrt, Vesper und Getränke im Bus beträgt 95 €.

Rundenwettkampf-Ergebnisse Kreisliga Luftgewehr:

ZSV Ottenbach 1 - SG Gosbach 1

1:4

Namen	Ringe	Punkte
Holz Markus - Bitter Erich	342:346	0:1
Holz Erwin - Börner Nadine	359:365	0:1
Feistauer Eric - Bitter Ramona	349:330	1:0
Holz Tobias - Pulvermüller Tobias	350:354	0:1
Feistauer Tom - Schneider Herrmann	344:353	1:0

Jugendtraining

Das Jugendtraining ist freitags von 18:45 bis 20:00 Uhr oder nach Rücksprache bei Jugendleiter Oliver Schmelzer unter Tel.:07335/920748

Interesse am Schießen?

Vereine, Betriebe, Stammtische oder sonstige Gruppen sind jederzeit (nach Anmeldung) gerne gesehen um Wettkämpfe oder Feiern in unserem Schützenhaus zu veranstalten, gerne auch mit Bewirtung.

Anfragen direkt im Schützenhaus oder bei:

- Schießleiter Andreas Straub Tel. 0176 96458953

- 2. Vorstand Andreas Stehle Tel. 0174 9900522

Schießzeiten

Sa.: 14:00 bis 18:00 (nach Absprache)

So.: 9:00 bis 12:00

Di.: 18:00 bis 20:00 (nach Absprache)

Fr.: 18:00 bis 20:00

SEGOFILS Seniorengemeinschaft Obere Fils e.V.



Unser Büro in Bad Ditzingen

Anschrift:

Bergwiesenstraße 2, 73342 Bad Ditzingen

in der betreuten Seniorenwohnanlage

Tel.: 07334/9219770

E-Mail: info@segofils.de

Homepage: www.segofils.de

Öffnungszeiten:

Am Montag und Mittwoch, jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr, steht unsere Mitarbeiterin Gudrun Herbst für Sie zur Verfügung.

In dringenden Angelegenheiten können Sie außerhalb dieser Zeiten Norbert Necker (07334/5553) oder Helmut Wick (07334/8207) anrufen.

Sie erhalten Informationen über *Vorsorgevollmacht*, *Betreuungs- und Patientenverfügung* durch Diplomsozialarbeiter Bernward Kehle nach Anmeldung über das Büro SEGOFILS.

Nächste Einkaufsfahrten

Fr., 23. Oktober: Fahrt nach Geislingen

Fr., 30. Oktober: Fahrt nach Gosbach

Do., 5. November: Fahrt nach Göppingen

Wegen unserer **Jahresabschlussfeier am Freitag, den 6. November** musste der Termin auf Donnerstag gelegt werden (siehe nachstehend).

Jahresabschlussfeier 2015 der SEGOFILS

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu unserer Jahresabschlussfeier am: **Freitag, den 6. November um 18.00 Uhr** im: „Café Filsblick“ in Bad Ditzgenbach

Programm

- 18.00 Uhr 1. Teil: Gitarrengruppe Gosbach (Instrumental und Gesang)
- 18.15 Uhr Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 18.30 Uhr Die „Goißatäler“ (Gesang)
- Pause**
Gemeinsames Abendessen mit einem Büfett
Verkauf unseres Dauerkalenders mit Bildern von SEGOFILS-Künstlern
Verkauf der Lose für die Tombola
- 19.45 Uhr 2. Teil: Gitarrengruppe
- 20.00 Uhr **Sketch: „Humor ist die beste Medizin“**
Lassen Sie sich auf ein urkomisches Humorseminar speziell für Senioren ein!
(Von und mit Norbert Necker, Roland Koos, Barabara Roll und Helmut Wick)
- 20.30 Uhr Ausgabe der Preise von der Tombola
- 20.50 Uhr Die „Goißatäler“ mit Stimmungsliedern zum Mitsingen

(Wir bitten um Anmeldung bei Norbert Necker oder auf dem Büro bis 2.11.2015.)

Parteien



**Bündnis 90
Die Grünen**



Fr, 30.10. 19:00 Uhr, Begegnungsstätte Bronnenwiesen 22, Geislingen

Thomas Poreski, Mitglied des Landtages

Was bringt das Landes-Behinderten-Gleichstellungsgesetz

Zum 1.1.2015 trat das neue Landes-Behindertengleichstellungsgesetz (L-BGG) in Kraft. Doch was steckt hinter dem sperrigen Titel? Das neue Gesetz soll einen großen Schritt hin zu gleichberechtigter Teilhabe, besserer Barrierefreiheit und zu einer effektiveren Durchsetzung der Rechte von Menschen mit Behinderungen bringen. Als erstes Bundesland wurden die Kreise verpflichtet Behindertenbeauftragte zu bestellen.

Aber was fangen wir vor Ort damit an?

Das längerfristige Ziel muss eine inklusive Gesellschaft sein, die alle Wohnbürger/-innen umfasst und niemanden ausgrenzt, der hier lebt oder Zuflucht sucht“, wurde kürzlich diskutiert Welche konkreten Verbesserungen bringt das L-BGG im Hinblick auf dieses Ziel?

Der Stadtbehindertenring (STeiGle), Eckhart Klein und die Grünen im Helfensteiner Land laden Sie sehr herzlich dazu ein, diese und weitere Fragen mit Thomas Poreski zu diskutieren!

Thomas Poreski ist seit 2011 Mitglied des Baden-Württembergischen Landtags und Sprecher für Inklusion und Behindertenpolitik der grünen Landtagsfraktion.



Interessant und informativ





Vinzenz Klinik

Gebetszeiten in der Kapelle, Vinzenz Klinik Eucharistiefeier

Sonntag	09.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag	19.00 Uhr

Morgenlob der Kirche: Laudes
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag 06.45 Uhr

Abendlob der Kirche: Vesper täglich 17.00 Uhr

Anbetung Freitag 16.00 Uhr

Rosenkranz Samstag 17.20 Uhr

Zu den Gebetszeiten sind Sie jederzeit herzlich willkommen.



Gemeindebücherei Deggingen

Die Bücherei im Bürgerzentrum Deggingen ist an folgenden Tagen geschlossen: Freitag, 30.10.2015; Freitag, 06.11.2015 und Mittwoch, 18.11.2015.

Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen e.V.



Herzliche Einladung zum **Begegnungsnachmittag am Sonntag, 25.10. ab 14.00 Uhr.**

Die nächste **Kerzenwerkstatt** unter der Leitung von Ruth Börgermann findet am **Mittwoch, 28.10. von 18.00 bis 20.00 Uhr** statt.

Vorschau:

Griechischer Kulturabend mit dem Fotojournalist Erich Hänbler am Freitag, 06.11.2015 um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte, Beethovenstr. 48/1 in Süßen.

In einem Lichtbildervortrag berichtet Erich Hänbler über die griechischen Inseln. Die Leinwandreise führt zu bekannten und unbekanntem Reisezielen in der Ägäis. Der Vortrag ist nicht nur eine Reisebeschreibung, sondern die Identifikation mit einem Land, einem Volk und seiner vieltausendjährigen Geschichte...



Milos

Die Originalität von Erich Hänbler liegt im wörtlichen Sinne in seiner Gangart. Er ist seit über 60 Jahren zu Fuß auf griechischen Inseln unterwegs. In Gedanken durchwandert der Besucher seines Vortrags die Landschaft bis in die geheimsten Winkel. - Wer Griechenland noch nicht gesehen hat, kann träumend den Abend verbringen.

Programm des Abends:

Lichtbildervortrag „Inseln - Landschaft und Kultur“
Pause mit griechischem Wein und Imbiss
Tonbildschau „Inseln im Licht“



VdK und Patienten-Forum laden am 11. November ein

Bereits zum vierten Mal veranstalten der Sozialverband VdK Baden-Württemberg und das PatientenForum im Großen Kursaal in Stuttgart-Bad Cannstatt einen medizinischen Vortragsabend für alle Interessierten. Am Mittwoch, 11. November 2015, geht es jetzt um Psychosomatik und insbesondere auch um den „Novemberblues“. Wie bei dieser Veranstaltungsreihe üblich, referieren wieder ein Akut- und ein Rehamediziner: Zunächst spricht Dr. Bernd Gramich, Chefarzt des Diakonie-Klinikums Stuttgart, und anschließend referiert Privatdozent Dr. Peter Leiberich, Chefarzt der Rosentritt-Klinik Bad Rappenau. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Saalöffnung ist erneut um 18.30 Uhr. Dann startet auch die begleitende Ausstellung im Foyer, an der sich neben dem VdK und dem PatientenForum unter anderem noch Kliniken beteiligen wollen. Vortragsbeginn ist um 19 Uhr.

Gospelmusical „HOPE“ von Chorisma

Der Gospelchor Chorisma aus Lauterstein hat in den vergangenen Jahren mehrfach mit eigenproduzierten Gospelmusicals und beeindruckenden Inszenierungen sein Publikum begeistert.

Im aktuellen Gospelmusical HOPE, das 2014 in Nenningen uraufgeführt wurde, erzählt Chorisma die Geschichte der Sklaverei in den amerikanischen Südstaaten. In aussichtsloser Situation gibt der Glaube an Gott den afrikanischen Sklaven Halt und Hoffnung auf Freiheit und Gerechtigkeit - hier oder im Jenseits.

Viele bekannte Spirituals haben ihre Wurzeln in dieser dunklen Zeit. Begleitet von einer professionellen Band versteht es Chorisma mit seinen zahlreichen Solisten, diese traditionellen Spirituals mal im traditionellen Gewand, mal in modernen Arrangements überzeugend auf die Bühne zu bringen.

Angesichts des großen Erfolgs des Musicals gibt es nun eine weitere Aufführung **am Sonntag, 15. November 2015, 18 Uhr** in der Stadthalle in Donzdorf.

Karteninfo: www.chorisma.com

ALB FILS KLINIKEN stellen neues Medizinkonzept vor

Durch Spezialisierung und enge standortübergreifende Zusammenarbeit Stärken stärken

„Eine Klinik, zwei Standorte - überall bestens versorgt mit standortübergreifender Hochleistungsmedizin“ - unter diesem Motto steht die neue Medizinstrategie der ALB FILS KLINIKEN.

Als größter Gesundheitsanbieter in der Alb-Fils-Region stehen die ALB FILS KLINIKEN nicht nur für ein äußerst breites Leistungsspektrum, sondern auch für eine herausragende medizinische Qualität sowie pflegerische Kompetenz. Über 2.300 Mitarbeiter der beiden Standorte Klinik am Eichert in Göppingen sowie Helfenstein Klinik in Geislingen setzen sich für die Gesundheit der Bevölkerung im Landkreis Göppingen und darüber hinaus ein. In jeder Lebensphase - vom Frühgeborenen bis zum Hochbetagten. Die 20 Fachkliniken, 5 Institute sowie über 15 Zentren bieten dabei exzellente Medizin gepaart mit modernster Medizintechnik, hoher Pflege- und Servicekompetenz sowie menschlicher Zuwendung. Die Fachdisziplinen decken über die Grundversorgung hinaus Spezialisierungen und zukunftsweisende Therapien mit weit über den Landkreis hinausgehendem Einzugsgebiet ab. Um die Zukunftsfähigkeit auch bei zunehmend komplexer werdenden ökonomischen und gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen langfristig sicherzustellen, ist eine Aktualisierung der Profilierung und der medizinstrategischen Ausrichtung vonnöten. Im Fokus des neuen Medizinkonzepts steht die Gesundheit der Bevölkerung im Landkreis Göppingen. Dabei wurde sowohl auf die Spezialisierung des Angebots bei weiterer Profilierung der Standorte als auch auf

den Ausbau spezieller Kompetenzen mit Zukunftspotenzial Konzentration gelegt. Bei der Umsetzung des Konzeptes wird zudem auf das Zusammenwachsen beider Standorte durch die Stärkung der standortübergreifenden Zusammenarbeit fokussiert.

„Das Medizinkonzept soll zudem einem nachhaltig wirtschaftlichen Betrieb den Weg bahnen und Eckpfeiler für zukünftige Entscheidungen wie z.B. medizintechnische und bauliche Investitionen bieten“, sagt Wolfgang Schmid, Kaufmännischer Geschäftsführer.

Stärken der Helfenstein Klinik stärken

„Ein besonderer Fokus bei der Entwicklung des Konzeptes lag unter anderem auf einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Weiterentwicklung der Helfenstein Klinik“, sagt Dr. Jörg Noetzel, Medizinischer Geschäftsführer. Ziel ist die Profilierung und Spezialisierung der Helfenstein Klinik und damit die Unterstreichung des besonderen Profils und der Stärken des Klinikstandorts, die sich insbesondere durch ein modernisiertes Ambiente, familiäre Atmosphäre und gute Abläufe bei qualitativ hochwertiger Medizin und Pflege auszeichnet. „Somit ist es folgerichtig, gerade Eingriffe, die weniger einer großen Infrastruktur bedürfen, aber aufgrund des planbaren Leistungscharakters sehr von den vorhandenen Strukturen profitieren, in Geislingen noch mehr als bisher zu bündeln“, so Noetzel weiter.

Hierzu wird die sukzessive Verlagerung der elektiven, also planbaren, Orthopädie mit Fokus Primärendoprothetik aus Göppingen nach Geislingen beitragen. Begleitet wird dieses durch den Aufbau weiterer Bereiche, wie beispielsweise der Fußchirurgie, die wiederum sehr gut die bereits etablierte Fußsprechstunde für Diabetespatienten flankiert. Weiterhin ist die Stärkung der planbaren Chirurgie mit schnellen Abläufen vorgesehen. Im Fokus steht die spezialisierte Kurzzeit-Chirurgie mit minimalinvasiver Chirurgie. Die Gastroenterologie und gut etablierte Innere Medizin wird als weiterer erkennbarer Schwerpunkt gestärkt und durch ergänzende Angebote, wie die kardiologische Expertise, ausgebaut. Die Notfallversorgung der Bevölkerung wird auch weiterhin 24 Stunden am Tag, an 365 Tagen im Jahr gewährleistet sein. Die herausragende Bedeutung der Notfallversorgung wird unter anderem durch die Etablierung eines leitenden Arztes für die Zentrale Notaufnahme gestärkt.

Im Bereich der Gynäkologie wird im Sinne der Spezialisierung und Bündelung von Kompetenzen in den ALB FILS KLINIKEN nach dem altersbedingten Ausscheiden von Herrn Chefarzt Dr. Dinkelacker Mitte 2016 die stationäre gynäkologische Versorgung unter einer cheftätlichen Leitung an einem Standort, an der Klinik am Eichert, zusammengeführt. Aufgrund qualitativer Vorgaben und der Schwierigkeit, kleinere Abteilungen auch langfristig adäquat mit qualifiziertem Fachpersonal auszustatten, ist eine Konzentration für die Zukunftsfähigkeit an einem Kompetenzzentrum erforderlich und insbesondere aus qualitativen Gründen für die zukünftige Ausrichtung sinnvoll. Dies ist auch dahingehend folgerichtig, da schon jetzt in anderen Bereichen, beispielsweise bei großen Wirbelsäuleneingriffen und aufwendigen Gefäß- und Krebsoperationen am jeweils zuständigen spezialisierten Zentrum am Standort Göppingen versorgt werden. Die gynäkologische Vorort-Versorgung wird durch die Weiterführung der gynäkologischen Praxis mit Dr. Dinkelacker persönlich einschließlich ambulanter Eingriffe auf hohem Niveau fortgesetzt.

Die Vor- und Nachsorge, inklusive der onkologischen Behandlung (z.B. Chemotherapie) bleibt wie bisher vor Ort in Geislingen. Die Wiedereinrichtung geburtshilflicher Sprechstunden in Geislingen ist bereits erfolgt und wird zukünftig durch ein neues Angebot für Pränataldiagnostik und Risikoschwangerschaften gestärkt.

Ausbau des „Maximalversorger“-Charakters der Klinik am Eichert

Die Klinik am Eichert wird das oben genannte Spektrum in Teilen an Geislingen abtreten und im Gegenzug ihren „Maximalversorger“-Charakter weiter ausbauen und sich dabei in und um den Landkreis Göppingen in den Berei-



chen Krebsmedizin, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Unfallversorgung, große Baueingriffe und Mutter-Kind-Behandlung stärker profilieren.

Die Krebsmedizin, unter dem Dach des Onkologischen Schwerpunkts der ALB FILS KLINIKEN, mit überregionalem Renommee der Hämato-Onkologie, der Strahlentherapie und Palliativmedizin sowie einer spezialisierten onkologischen Chirurgie wird ergänzt um den Ausbau der Thoraxchirurgie in enger Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern in der Region. Ebenfalls ausgebaut wird in enger Zusammenarbeit mit der Chirurgie in Geislingen die für den Patienten schonende minimalinvasive Chirurgie, die sogenannte Schlüssellochchirurgie, auch im Bereich der Krebsmedizin. Am Göppinger Standort des Orthopädisch-Unfallchirurgischen-Zentrums liegen die Schwerpunkte künftig auf herausfordernden komplizierten Wechselloperationen bei künstlichen Hüft- und Kniegelenken, komplexen Mehrfach-Verletzungen bei Sportunfällen, der Wirbelsäulenchirurgie, der wohnortnahen Unfallversorgung mit Alterstraumatologie und regionalem Traumazentrum sowie der Schwerstverletztenversorgung durch den Ausbau der bereits bestehenden neurochirurgischen Kooperation mit dem Bundeswehrkrankenhaus Ulm. Ausgebaut wird zudem die plastisch-rekonstruktive Chirurgie mit Fokus Handchirurgie. Neu im Mutter-Kind-Zentrum ist das erweiterte Angebot der speziellen Schwangerschaftsbetreuung mit Pränataldiagnostik und der Betreuung von Risikoschwangerschaften. Eine weitere Besonderheit wird die neue Kurzliegerstation für ältere Menschen sein, die in Kürze eröffnet.

Professionelle Pflege und kompetente Physio- und Ergotherapie sowie Logopädie sichern dabei an beiden Klinikstandorten den Erfolg der Medizin. Zusammenfassend betont Dr. Noetzel: „Egal, an welche Klinik man als Patientin oder Patient im Notfall oder mit längerer Planung kommt - überall erfolgt zu jeder Uhrzeit die beste Versorgung“.

Frauen - Leben in Geislingen

Stadtführung mit Heide Rigl

am Freitag, 23. Oktober, von 15.00 bis 16.00 Uhr

Wer war Helene Bühler, die Frau von Christian Friedrich Daniel Schubart? Was hat der Bau der Geislinger Steige für die Frauen bedeutet? Wo kommen Frauen in der Geschichte Geislingens vor? Diese Stadtführung informiert über Wissenswertes aus der Stadtgeschichte und erzählt auch von Beginen und Hexen, berichtet über die Nöte der Beindrechtslerfrauen und veranschaulicht den beschwerlichen Frauenalltag während der Industrialisierung. Infos und Anmeldung in der vhs Geislingen, Schillerstr. 2, Tel. 07331/24 269 oder rund um die Uhr unter www.vhs-geislingen.de

Frauen und Männer für den Malteser Kinder- und Jugendhospizdienst zur ehrenamtlichen Mitarbeit gesucht

Aufgrund der großen Nachfrage nach Begleitungen für betroffene Familien benötigt der Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser im Landkreis Göppingen weitere ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter.

Sie sind zur Stelle, wenn der Alltag schwierig ist. Sei es, dass ein Elternteil schwerst erkrankt ist oder ein Kind in einer Familie lebensverkürzt erkrankt ist. Der Alltag ist dann mit Terminen voll, Arztbesuche und Pflege beanspruchen viel Zeit, Kraft und Energie. In solchen Situationen sind die Ehrenamtlichen des Malteser Kinder- und Jugendhospizdienstes gefragt. Sie stehen der Familie bei, hören zu, sorgen für Entlastung der Eltern, gehen mit den Kindern Fußball spielen, schwimmen oder auf den Spielplatz, betreuen oder unterstützen die Kinder, deren Alltag durcheinander ist, weil Krankheit alles bestimmt. Die ehrenamtlichen orientieren sich an den Wünschen und individuellen Bedürfnissen der Familien.

Darüber hinaus ist auch eine Mitarbeit in der Kindertrauergruppe, bei Schulbesuchen und bei der Öffentlichkeitsarbeit möglich. Den Tagen Leben zu geben, ein wenig Alltag einkehren zu lassen, Lebensfreude zu wecken und Zeit zu schenken, das sind die Hauptziele der Mitarbeitenden.

Wir informieren über die umfassenden Möglichkeiten des Engagements in unserem Dienst, dem für unsere zu begleitenden Jungs auch einige Männer gut tun würden.

Die Qualifizierung, die von Ende Februar 2016 bis Juli 2016 an vier Wochenenden und vier Abenden stattfindet, bereitet die Ehrenamtlichen gezielt auf die Herausforderungen im Hospizdienst vor. Bei unserem Informationsabend haben Sie die Möglichkeit herauszufinden, ob eine Mitarbeit für Sie passt. Da wir auch in Familien mit Migrationshintergrund arbeiten und auch anerkannte Asylantenfamilien bei uns anfragen, würden wir uns auch über Mitarbeitende mit Migrationshintergrund freuen.

Für alle Interessierten bietet der Malteser Kinder- und Jugendhospizdienst zwei Infoabende an:

Am 27.10.2015 im Malteserzentrum in UHINGEN, Johannesstr. 1 und am
29.10. im katholischen Gemeindehaus in SÜßEN, Lange Straße 24, jeweils um 20 Uhr

Die Ausbildungsleiterin und jeweils eine Koordinatorin stellen an diesem Abend ihren Dienst, die Aufgaben der ehrenamtlichen Begleiter/-innen und die Inhalte des Kurses vor und beantworten ihre Fragen.

Wenn Sie sich dann für eine Mitarbeit entscheiden, wird noch ein persönliches Gespräch vereinbart.

Kreisjugendamt informiert über die Aufnahme in die eigene Familie

Mit dem Zustrom an Asylsuchenden steigt auch die Zahl der minderjährigen Flüchtlinge, die ohne Begleitung ihrer Eltern nach Deutschland einreisen und sich hier aufhalten.

Anders als bei volljährigen Flüchtlingen, die in Gemeinschaftsunterkünften leben, sollen laut Gesetz unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in stationären Jugendhilfeeinrichtungen oder geeigneten Gastfamilien untergebracht werden.

Nachdem im Landkreis Göppingen die Aufnahmekapazitäten von Jugendhilfeeinrichtungen inzwischen komplett ausgeschöpft sind, sucht das Kreisjugendamt ergänzend hierzu nach geeigneten Gastfamilien und Einzelpersonen, die diesen Kindern Schutz und Unterkunft bieten und ihnen die Chance auf neue Lebensperspektiven eröffnen.

Für mögliche Gasteltern bietet das Kreisjugendamt Göppingen am Dienstag, den 03.11.2015 um 18.00 Uhr im Landratsamt Göppingen, Helfensteinsaal (Erdgeschoss, Zimmer E 16) eine Informationsveranstaltung an.

Eine Voranmeldung ist hierzu nicht erforderlich.

Der Pflegekinderdienst unterstützt engagierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Göppingen, sich auf diese Aufgabe vorzubereiten und begleitet sie im laufenden Gastverhältnis. Für den Unterhalt der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge erhalten Gastfamilien finanzielle Unterstützung in Form eines Pflegegelds.

Anforderungen an mögliche Gasteltern:

- Freude und Erfahrung im Umgang mit jungen Menschen
- Offenheit gegenüber anderen Kulturen
- Akzeptanz gegenüber der Religionszugehörigkeit des jungen Flüchtlings
- Eigenes Zimmer als Rückzugsort für den jungen Menschen
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses sowie eines ärztlichen Nachweises über eine gute gesundheitliche Verfassung
- Eigene wirtschaftliche Unabhängigkeit
- Bereitschaft zur Kooperation mit dem Kreisjugendamt, den Vormündern, Schulen, Ärzten und eventuell Therapeuten.

Online Kleinanzeigen buchen ganz leicht gemacht

Mit unserem Online-Kleinanzeigentool ist es nun kinderleicht für Sie, private Kleinanzeigen zu den unterschiedlichsten Anlässen zu schalten.

Freudige Ereignisse aus dem eigenen Leben, wie z.B. die Hochzeit, die Geburt des Kindes oder der runde Geburtstag der Oma können mit einer Anzeige im Amts- oder privaten Mitteilungsblatt verkündet werden.

Unter www.nussbaummedien.de/onlineanzeigen stehen Ihnen rund um die Uhr liebevoll gestaltete Mustervorlagen in Schwarz-Weiß und Farbe zur Verfügung, die Sie nach Ihrem eigenen Geschmack umgestalten können.

Aber auch für Trauerfälle, die zum Leben gehören, finden Sie besonders viele Vorlagen, die Sie ebenfalls entsprechend Ihren eigenen Wünschen anpassen können.

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt · Rottweil · Uhingen

ÄRZTE

Die Tälespraxen Dr. med. Winker

in Deggingen und Gosbach
sind vom **02.11. - 06.11.2015**
wegen Urlaubs geschlossen.

Vertretung: Dres. Jung

Praxis Dr. med. S. Geis, Deggingen

Facharzt für Allgemeinmedizin / Notfallmedizin / Palliativmedizin

Wir machen Urlaub
von Mo., 02.11. – Fr., 06.11.2015

Vertretung:
Dres. Jung, Deggingen und Dres. Röll, Wiesensteig.

Kinderarztpraxis

Andreas Krebs · Deggingen

Urlaub vom
26.10.2015 – 30.10.2015

Vertretung: Herr Dr. Ditter, Laichingen, ☎ 07333/922333
Frau Dr. Rostan, Boll, ☎ 07164/130472

••••• WISSENSWERTES •••••

Iss dich schlau!

Besser konzentrieren durch gesunde Ernährung

Noch nie gab es in unseren Breiten ein reichhaltigeres Ernährungsangebot. Und dennoch gibt es viele Menschen, die auch heutzutage unter Nährstoffmangel leiden – obwohl sie unter Umständen ein ordentliches Übergewicht mit sich herumschleppen. „Das wirkt sich nicht nur auf die körperlichen Funktionen aus, sondern auch aufs Hirn“, sagt Monika Steinkogler, Ernährungsberaterin der IKK classic. Denn auch das Gehirn braucht den passenden „Treibstoff“, um richtig auf Touren zu kommen.

Gesunde Ernährung spielt eine entscheidende Rolle für die Lernfähigkeit und die geistige Gesundheit. Deshalb setzt Monika Steinkogler schon bei den Schulkindern an. Um sich den ganzen Vormittag über konzentrieren zu können, muss das Gehirn gleichmäßig mit Energie versorgt werden. Stark zuckerhaltige Lebensmittel und Süßigkeiten sind dafür nicht geeignet, da sie starke Blutzuckerschwankungen hervorrufen und viel zu schnell verbraucht sind.

„Optimal für das Frühstück oder ein Vesper ist eine Kombination aus Kohlenhydraten und Eiweiß“, sagt die Ernährungsberaterin. Sie schlägt zum Beispiel Haferflocken mit Milch und Banane, Ei auf Vollkorntoast oder Vollkornbrot mit Frischkäse als Frühstück vor. Ein nahrhaftes und nachhaltiges Vesper besteht zum Beispiel aus einem Vollkornbrot mit Butter und Schinken oder Käse, Salatblatt oder Gurkenscheiben, Obst oder Gemüse, am besten in Stücke geschnitten, und ausreichend Wasser, Saftschorle oder Tee.

Was für Schulkinder gilt, ist auch für Erwachsene gut. Monika Steinkogler hat deshalb einen Aktionsplan zusammengestellt, wie die grauen Zellen – nicht nur durch die Ernährung – auf Trab gehalten werden können:

Ein guter Start in den Tag: Die Gehirnzellen durch eine gleichmäßige Nährstoffabgabe aktivieren, optimal: Kohlenhydrate und Eiweiß

Regelmäßig am Tag essen, um den Blutzuckerspiegel weitgehend konstant zu halten

Am besten frisch: Obst und Gemüse haben frisch die meisten Vitamine

Fisch gehört dazu: Er ist ein wichtiger Lieferant von Omega-3-Fettsäuren und steigert die Gehirnleistung

Wenig Fast Food: Denn das sind Nahrungsmittel, die oft geringeren Nährwert haben und Blutzuckerschwankungen hervorrufen

Wasser: Ist das ideale Getränk, fördert die Konzentration und bewirkt den Nähr- und Sauerstofftransport ins Gehirn

Gehirnjogging (für die Erwachsenen): Täglich zehn Minuten etwas fürs Gehirn tun – Rätsel, Fremdsprachen lernen usw.

Bewegung: Erhöhung der Sauerstoffzufuhr steigert Gedächtnisleistung und Aufmerksamkeit.

Quelle: www.ikk-classic.de

Der Abschied

hier finden Sie Rat und Hilfe



Bei Todesfall



... wir helfen Ihnen weiter !

Harder

73326 Deggingen-Reichenbach
Reichenbacher Straße 55

Telefon 07334 4246
0160 7340539

Floraler Grabschmuck



in liebevoller Handarbeit
von uns gestaltet

Unsere Dienstleistungen:
Grabgestaltung
und Grabpflege
Informieren Sie sich

flor art
beisenwenger

hauptstr. 62 · 73349 wiesensteig
fon 07335 - 5212 · fax 75 96
www.florart-beisenwenger.de



75 Jahre
1940-2015



Grabpflege

ist auch Trauerarbeit

Wenn es aber
zur **Belastung** wird,
helfen wir Ihnen
beim **Pflanzen**,
Pflegen
und **Giesen**.



Blumen  Heilig

Standesamt erstellt Sterbeurkunde

Diese Unterlagen werden im Todesfall benötigt

Eine Sterbeurkunde bescheinigt den Tod eines Menschen und wird immer vom Standesamt der Gemeinde ausgestellt, in der sich der Todesfall ereignet hat. Das Dokument weist die persönlichen Daten des Verstorbenen sowie den Ort und genauen Zeitpunkt des Ablebens aus.

In der Regel kümmert sich der Bestatter um das Anzeigen des Sterbefalls beim Standesamt und alle damit verbundenen Formalitäten. Dazu benötigt er bestimmte Dokumente des Verstorbenen, welche ihm die Angehörigen übergeben müssen. Zur Ausfertigung einer Sterbeurkunde sind dem Standesamt die vom Arzt ausgefüllte Todesbescheinigung und der Personalausweis des Verstorbenen vorzulegen. Zusätzlich benötigt die Behörde bei Ledigen die Geburtsurkunde, bei Verheirateten

die Geburtsurkunde und die Heiratsurkunde, bei Geschiedenen die Geburtsurkunde, die Heiratsurkunde sowie ein rechtskräftiges Scheidungsurteil. Bei Verwitweten sind die Geburtsurkunde, die Heiratsurkunde und die Sterbeurkunde des Ehepartners erforderlich.

Sind nicht alle benötigten Dokumente vorhanden, reicht es oftmals aus, eine beglaubigte Abschrift aus dem Familienbuch beim Standesamt der Eheschließung zu beantragen. Dies gilt allerdings nur für Ehen, die zwischen 1958 und 2009 geschlossen wurden, da seither kein Familienbuch mehr ausgestellt wird. Ist ein Stammbuch vorhanden, kann auch dieses beim Standesamt vorgelegt werden.

In der Regel werden fünf Sterbeurkunden im Original, beispielsweise zur Vorlage beim Versicherer oder für die Erstellung des Erbscheins beim Nachlassgericht, benötigt. Für die Abmeldung von Mitgliedschaften genügt meist eine Kopie der Urkunde. (SPR)



Ich wünsche allen fröhliche
Weihnachten und einen
guten Rutsch ins Jahr 2016!

WA15_011

2-spaltig, 110 mm hoch

© NM

Ich danke Ihnen für Ihr erwiesenes Vertrauen
und wünsche ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr

WA15_012

2-spaltig, 65 mm hoch



© NM

**WEITERE MUSTERANZEIGEN
FINDEN SIE UNTER:**
www.nussbaummedien.de/weihnachten



Ich danke für die angenehme Zusammenarbeit und wünsche ein
gesegnetes Weihnachtsfest mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

WA15_013

4-spaltig, 50 mm hoch

© NM

Schöne Festtage
und ein gesundes neues Jahr 2016

WA15_014

4-spaltig, 65 mm hoch

Senden Sie den Anzeigenauftrag bitte an Ihren zuständigen Ansprechpartner bei Nussbaum Medien.

Auftrag für eine Anzeige im Glückwunschteil „Weihnachten und Neujahr“ 2015/2016 der Amts- bzw. privaten Mitteilungsblätter, Woche 51/2015*

Es gelten die AGB von Nussbaum Medien Weil der Stadt, Nussbaum Medien Rottweil, Nussbaum Medien Uhingen sowie die gültige Anzeigenpreisliste.

Ort(e) _____

Musteranzeigen-Nummer _____

Sondermotiv-Nummer _____

Wiederholungsanzeige aus dem Vorjahr

ACHTUNG: Soweit in Ihrer Wiederholungsanzeige ein Bild oder ein Signet mit abgelaufener Nutzungslizenz enthalten ist, wird dieses vom Verlag durch ein ähnliches ersetzt. In diesem Fall wird Ihnen automatisch ein Korrekturabzug zur Freigabe zugesandt.

Drucken Sie unsere Anzeige wie folgt vierfarbig schwarz-weiß

Für Vierfarbanzeigen berechnen wir einen Aufschlag von nur 25 % des Anzeigenpreises. **Der Farbzuschlag ist rabattfähig,** beträgt jedoch mindestens € 48,00 + MwSt. pro belegtem Mitteilungsblatt (Direktschaltung).

Korrekturabzug ja nein

Firmen- und Textedruck für Ihre Weihnachts-/Neujahrsanzeige
(Bitte in Druckschrift ausfüllen.)



Textliche Änderungen sind nach dem Anzeigen-Annahmeschluss nicht mehr möglich.

Rechnungsanschrift

Rechnung per E-Mail an: _____

Bei Bankabbuchung 2 % Skonto

Kd.-Nr. (falls vorhanden) _____

Bank _____

Firma _____

DE _____
IBAN _____

Inhaber _____

BIC _____ oder _____

Straße _____

Kto.-Nr. _____ BLZ _____

PLZ / Ort _____

Konto-Inhaber _____

Telefon _____

Datum/ Unterschrift _____

Ansprechpartner _____

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 | 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 525-0 | Telefax 07033 2048

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG
Dorschstraße 70 | 78628 Rottweil
Telefon 0741 5340-0 | Telefax 07033 3204928

NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 37 | 73066 Uhingen
Telefon 07161 93020-0 | Telefax 07033 3204929

*AUSNAHME: PF-Hohenwart, Biederbach, Esslingen-Stadtteile, Wernau, Sigmaringen und Bad Buchau. Hier erscheint der Glückwunschteil bereits in KW 50/2015.



PRIVATANZEIGEN ZUM VORZUGSPREIS

Nur bei Abbuchungsermächtigung.

Bitte senden Sie uns Ihren Anzeigenauftrag

- * per Fax **07033 3204929**
- * per Post **NUSSBAUM MEDIEN** Uhingen GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 37 | 73066 Uhingen
- * per E-Mail anzeigen.73066@nussbaummedien.de

Kalender-
woche

Anzeigenauftrag für das Mitteilungsblatt:

In folgenden Orten gelten andere Preise: Blumberg, Calw, Ditzingen, Eislingen, Esslingen-Mitte, Ettlingen, Filderstadt, Gaggenau, Gerlingen, Göppingen, Korntal-Münchingen, Leinfelden-Echterdingen, Ostfildern, Rastatt, S-Plieningen, S-Sillenbuch und S-Weilimdorf

Anzeigenpreise (inkl. MwSt.)

- bis zu 4 Textzeilen = 8,00 €
- je weitere Textzeile = 2,00 €
- Chiffreanzeige zzgl. 5,50 €

Ab einer Anzeigengröße
von 90 x 51 mm gelten
die geschäftlichen Ortspreise.

Gestaltete Familienanzeigen

sind möglich in den Anzeigengrößen:

- 90 x 40 mm (16,00 €)
- 90 x 50 mm (20,00 €)
- farbig schwarz-weiß
(Farbzuschlag
nur 24,00 € inkl. MwSt.)

Anzeigentext

Auftraggeber

Vor- und Zuname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen)

E-Mail

Abbuchungsermächtigung

Konto-Inhaber

DE _____
IBAN des Zahlungspflichtigen

BIC

oder

Kontonummer

Bankleitzahl

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweils aktuellen Anzeigentarif von Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG und Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG

Datum / Unterschrift

Gastronomie im Herbst

Chinesisches Spezialitäten-Restaurant Gosbacher Straße 15
73347 Mühlhausen im Täle
Tel./Fax (07335) 924 56 88

Esstübchen

筷子酒家

Täglich von 11.30 - 14.30 Uhr und 17.30 - 23.30 Uhr geöffnet.

**Wir feiern unseren 3. Jahrestag der Eröffnung
unseres Restaurants.**

Anlässlich dieses Jubiläums bieten wir Ihnen
ab 16.10.2015 bis zum 15.11.2015 immer mittwochs bis sonntags
von 18.30 Uhr bis 22.30 Uhr und zusätzlich sonntagmittags
von 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr ein großes
„All You Can Eat“-Buffet für nur **11,90 €** pro Person an.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

HOTEL-
GASTHOF *Selteltor* ★★★
Urgemütlich – Schwäbisch – Gut !!!

**Kürbis, Kartoffeln, Wild,
Zwetschgen, Äpfel ...
der Herbst lädt kulinarisch ein!**

... und ab 11. November wieder knuspriger
Gänsebraten und ... unser „GÄNSE-TAXI“

Hotel Gasthof am Selteltor | 73349 Wiesensteig | Westerheimer Str. 3
07335-1830 | www.selteltor.de | info@selteltor.de

Unser Tagesessen (mittags) vom 26.10. bis 30.10.2015

Montag	Jägerbraten mit Spätzle und Salat
Dienstag	Tagessuppe, Kartoffelpuffer mit Apfelmus oder Rauchlachs, Salat
Mittwoch	Schnitzel „Milanese“ in der Käse-Ei-Panade auf Spaghetti mit Tomatensoße, Salat
Donnerstag	Currywurst „Paul“ mit Pommes frites, bunter Salat
Freitag	Feine Lachsklößle auf Blattspinat, Safranschaum, Nudeln
	8,00 € inkl. 0,3-l-Softgetränk

täglich auch ein vegetarisches Gericht im Angebot

Gerne reservieren wir
Ihnen einen Tisch.





GEWERBLICHER ANZEIGENAUFTRAG

GERNE NEHMEN WIR IHRE GESCHÄFTSANZEIGE ENTGEGEN.

Das könnte Ihre Anzeige sein:

4-spaltig (185mm breit) und 30 mm hoch

in **BAD DITZENBACH**

38,40 €*

zzgl. gesetzl. MwSt.

* Alle Preise sind gültig für Schwarz-Weiß-Anzeigen bei Direktschaltung; für Schaltung über Werbeagentur fordern Sie bitte unsere aktuellen Mediadaten an.

Rechnung an:

Firma

Name, Vorname des Inhabers

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Fax (mit Durchwahl für evtl. Rückfragen)

- Größe** 90 mm breit (zweispaltig) x mm hoch
 185 mm breit (vierspaltig) x mm hoch

- Farbe** Schwarz-Weiß Vierfarbig

Für Vierfarbanzeigen berechnen wir einen Aufschlag von nur 25 % des Anzeigenpreises. Farbzuschläge, die den Mindestfarbzuschlag von 48,00 EUR zzgl. MwSt. bei Direktschaltung überschreiten, sind rabattfähig.

Anzeigentext

Bitte legen Sie Ihren Anzeigentext diesem Auftrag gut leserlich bei bzw. schicken ihn uns auf einem separaten Blatt.

- Korrekturabzug erwünscht
(Es wird bei einfacheren, kleinen Textanzeigen, Formatanzeigen, Vollvorlagen sowie bei geringfügigen Änderungen von bereits gesendeten Korrekturabzügen kein Korrekturabzug verschickt.)
- Wir möchten gerne beraten werden – bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
- Ich bin schon Kunde bei Nussbaum Medien:
(Kundennummer)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG und Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG sowie Anzeigenpreislste, Farbzuschläge in der gültigen Fassung. Sofern ein Anzeigenabschluss besteht, wird der vereinbarte Rabatt gewährt.

Das könnte Ihre Anzeige sein:

2-spaltig (90 mm breit) und 50 mm hoch

in **BAD DITZENBACH**

32,00 €*

zzgl. gesetzl. MwSt.

Senden Sie uns diesen Anzeigenauftrag an

NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 37 | 73066 Uhingen
Telefax 07033 3204929 | Telefon 07161 93020-0
anzeigen.73066@nussbaummedien.de

Die Anzeige soll in **BAD DITZENBACH**

in der/den Kalenderwoche/n erscheinen.

Weitere Orte: Die Preise anderer Orte erfahren Sie unter www.nussbaummedien.de/Mediadaten oder rufen Sie uns an.



Datum / Unterschrift

Der Spaltenpreis bei Direktschaltung beträgt

im Mitteilungsblatt Bad Ditzzenbach:

0,32 € pro mm Höhe

(bei einer Spaltenbreite von 45 mm)
zzgl. gesetzl. MwSt.

Das könnte Ihre Anzeige sein:

2-spaltig (90 mm breit) und 120 mm hoch

in **BAD DITZENBACH**

76,80 €*

zzgl. gesetzl. MwSt.



IMMOBILIEN

Handwerkerfamilie mit 2 Kindern sucht Haus oder größere Wohnung zum Kauf.
Herr Fiedler, Durchwahl -34
oder w. fiedler@garant-immo.de
GARANT Immobilien Tel. 07161/98 888-0

Für unsere Kunden u.a. Führungskräfte und Mitarbeiter von Daimler, Festo, Bosch, Porsche **suchen** wir Häuser, Wohnungen und Grundstücke **zum Kauf**

Verkaufsgarantie in 4 Monaten

NEU: Suchen Baugrundstücke in allen Preisklassen

Bonität vom Kunden überprüft
 Ansprechpartner: Dr. Ludger Wilken

Für Verkäufer **weiterhin KOSTENFREI**



Abaco Immobilien www.abaco-esslingen.de
 info@abaco-esslingen.de Telefon 0800 546 84 69 (kostenlos)

GESCHÄFTSANZEIGEN

Volksbank Deggingen



Kompetenz in Baden-Württemberg

Verkaufen oder kaufen – Vermieten oder mieten?

Professionelle Beratung, Fingerspitzengefühl, fundiertes Fachwissen und regionale Marktkenntnisse etablieren uns seit über 20 Jahren erfolgreich in der heimischen Region. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr Gesprächspartner: **Siegfried Kummer**, Tel. 07334 5463 und 0171 7610 850
 info@i-direkt.de

Aktuelle Angebote: www.i-direkt.de

Nur für kurze Zeit: Renovierungswochen

Ausbau des alten Garagentores kostenlos*

Jetzt ein neues Sektionaltor, Kipptor, oder Rolltor kaufen und richtig sparen!



*Beim Kauf eines neuen Pfullendorfer Tors mit Antrieb



Verkauf und Service für Tore und Antriebe

Ihr Fachberater: **Dieter Sätzle**

Untere Sommerbergstr. 27, Mühlhausen im Täle
 Telefon: 07335 9243796 Mobil: 0160 7073804

www.pfullendorfer.de

Das Ehrenamt in Baden-Württemberg

ECHT GUT!

Jetzt abstimmen!

Die Landesregierung zeichnet mit dem Ehrenamtspreis ECHT GUT! herausragendes ehrenamtliches Engagement aus. Ab sofort können Sie Ihre Favoriten wählen. Informationen zu den Nominierten und zur Wahl erhalten Sie im Internet unter

www.echt-gut-bw.de

Die Abstimmphase endet am 4. November 2015.



Baden-Württemberg

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft

für Vereinsheim stundenweise gesucht.
 Telefon 0170/4087241

Sauber, schnell, preiswert!

SCHUSTEK
 Ihr Gartenspezialist



Baum- und Heckenpflege
 Wege, Terrassen und Hofeinfahrten,
 Autostellplätze, Natursteinmauern
 Gartensanierung, Außenanlagen-Pflege
 Kellerabdichtungen im Außenbereich

Telefon: 07162 - 24361, Mobil: 0171 - 5217426

Geflügelverkauf

Dienstag, 27.10. + 10.11.2015
letztmalig in diesem Jahr

Auendorf, Milch. 9.45 Uhr Gosbach, Hexenbrunnen 10.15 Uhr
 Bad Ditzgenbach, Feuerwehr. 10.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 05244 8914 · Fax 77247



UNSERE AKTIONEN

IN KALENDER-
 WOCHE
44

Anzeigensonderveröffentlichung

- Rund ums Haus in allen Orten
- Kunterbunte Tipps für Kids in allen Orten

Vollverteilungen

- Hohenstaufen
- Wangen

Bei Vollabdeckung werden nicht nur unsere Abonnenten beliefert, sondern die Verteilung erfolgt in alle Briefkästen (im Ortsgebiet ohne Außenbereiche).

Ich berate Sie gerne!

SIMONE SEYFANG

Telefon 07161 93020-34 | Telefax 07033 3204929
 simone.seyfang@nussbaummedien.de



NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG
 Zeppelinstraße 37 | 73066 Uhingen | ☎ 07161 93020-0
 Fax 07033 3204929 | www.nussbaummedien.de

seit 1415
600 Jahre
Heilkraft

**THERMALBAD
ÜBERKINGEN**

Das besondere Wellness-Erlebnis!

COUPON:
Gegen Vorlage
dieser Anzeige an der
Kasse erhalten Sie 1,50 Euro
Ermäßigung und eine
Tasse Kaffee gratis.
Gültig bis 05.11.2015
30 JAHRE

ständig sprudelndes
Thermalwasser **NEU: umgebautes Dampfbad**
exklusive Saunalandschaft

Mo 8:30 – 19:00 Uhr Herzlich willkommen
Di – Sa 8:30 – 22:00 Uhr Am Kurpark 1
So + Feiertag 8:30 – 21:00 Uhr 73337 Bad Überkingen
www.thermalbad-ueberkingen.de Telefon 07331 61087



LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Michael Klar
Büro Deggingen, Tel. 07161 60314039
Michael.Klar@LBS-BW.de

seit 1994

Deggingen · Hauptstraße 36/38
Tel. 0 73 34 / 60 80 930

**METZGEREI
ZUM ADLER**

**Metzgerei +
Partyservice**

Da weiß man, dass es schmeckt!

Angebot zum Wochenende

Schweinebraten mager	100 g	0.89
Zigeunerwurst	100 g	1.25
gekochte Mettwurst im Geleemantel	100 g	1.15
Bierschinken	100 g	1.25
Bio Kräuterlaible	100 g	1.79

Alle Angebote solange der Vorrat reicht

Fleisch und Wurst rund um die Uhr
finden Sie an unserem neuen Warenautomaten vor unserer
Filiale in Gruibingen und **neu jetzt auch in Hausen.**

Unser Betrieb ist EU-zertifiziert.
Schlachtung im eigenen Betrieb für Qualität und Frische
aus der Region.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Haar-Atelier

**UNSER
MONATSANGEBOT**
im November

**Strähnen
Haarfarbe 10 %**

Auf Ihren Besuch freut sich das Team vom Haar Atelier

**Haar-Atelier
Dubravac Visnja**
Hauptstraße 6
73326 Deggingen
Tel. 07334 959890

Öffnungszeiten:
Di-Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Sa. 8.30 - 13.30 Uhr

mangold

Esso Vertriebspartner
Energiehandel GmbH

ESSO Heizöl schwefelarm
ESSO OPTIPLUS Premium Heizöl
ESSO Super Diesel
Bio Heizöl

Holzpellets Direkt GmbH
garantierte DIN+ Premium Qualität
Lose + Sackware

73333 Gingen an der Fils · Bauerngasse 13 · Tel. (07162) 460107

lebe leichter

In 12 Wochen zum Wunschgewicht!
Neuer Kurs ab 28. Oktober 2015 um 20.00 Uhr

Elke Burkhardt, Unterdorfstr. 20, 73342 Gosbach
Tel. 07335 / 6573 Infos: www.lebe-leichter.de

Wir suchen

Nachhilfelehrer/-innen
(Lehrer, Studenten, Übersetzer, Akademiker)
für Einzelunterricht beim Schüler zu Hause.
Gute Bezahlung, freie Ort- und Zeiteinteilung.

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

Zentralruf für den Kreis Göppingen
Telefon (0 71 61) 5 04 99 83
www.abacus-nachhilfe.de
www.nachhilfelehrer-jobs.de